

Am Zeuthener See

SEPTEMBER 2023 | AUSGABE # 5

Im Mittelteil
dieser Ausgabe
AMTSBLATT
der Gemeinde
Zeuthen

Vielfalt bereichert!

Gemeinsam ein buntes Ortsleben gestalten



Vielfältig

Blühwiesen
in Zeuthen

..... SEITE 3

Gemeinsam

Das erste
Zeuthener Ortsfest

..... SEITE 4

Bunt

Ten Sing und
der CVJM Zeuthen e. V.

..... SEITE 11

Editorial

Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener,

und wieder halten Sie – wie gewohnt – eine neue Ausgabe unserer Ortszeitung „Am Zeuthener See“ in den Händen.



Foto: Pit Fischer

Die Sommerferien haben wir inzwischen hinter uns gelassen und das Schuljahr hat für alle Schülerinnen und Schüler wieder begonnen. Unsere ABC-Schützen haben das erste Mal mit leuchtenden Augen ihre Klassenzimmer betreten, die für die nächsten Jahre

ein wichtiger Ort für sie sein werden.

Aktuell zeigt sich der Sommer nochmal von seiner schönsten Seite. So konnten wir auch am ersten Septemberwochenende das Zeuthener Ortsfest genießen. Vereine, Initiativen, Freiwillige Feuerwehr und die Verwaltung haben gemeinsam gezeigt, wie bunt und aktiv unsere Gemeinschaft in Zeuthen ist. Ich bin überzeugt: Bürgerschaftliches Engagement, bestmöglich unterstützt durch die Kommune, erhöht die Lebensqualität, stärkt den sozialen Zusammenhalt und fördert vor Ort eine vielfältige und vor allem demokratische Kultur. Lassen wir uns dies nicht nehmen.

Auch in den nächsten Wochen wartet Zeuthen noch mit einigen schönen Veranstaltungen auf. Werfen Sie ruhig einen neugierigen Blick in den Veranstaltungskalender dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen beim Lesen dieser Ausgabe „Am Zeuthener See“ eine angenehme Lektüre, bei der Sie wie immer feststellen werden, dass alles in Bewegung bleibt!

Vielen Dank dafür!

Ihr

Sven Herzberger
Bürgermeister

ZAHL DES MONATS

48.343

Kilometer haben 231 Radelnde der Gemeinde Zeuthen beim Wettbewerb STADTRADELN im Jahr 2022 in 17 Teams zurückgelegt und so ca. sechs Tonnen CO₂ eingespart. 21 Tage lang einfach mal das Auto stehen zu lassen und aufs Rad steigen – das ist nicht nur gut fürs Klima, sondern hält auch fit und macht den Kopf frei. Der Aktionszeitraum in diesem Jahr ist der **9. bis 29. September**. Melden Sie sich unter www.stadtradeln.de/zeuthen an, um Teil eines bestehenden Teams innerhalb der Gemeinde zu werden oder gründen Sie selbst ein neues Team, dem sich andere anschließen können.

KOPF DES MONATS

Marek Neumann Der 44-Jährige ist vierfacher Familienvater und leidenschaftlicher Ultra-Langstreckenläufer. Neben seinem Engagement als Vorsitzender des ASV (Ausdauersportverein Zeuthen e. V.) läuft er selbst bis zu fünf Mal pro Woche, um gut trainiert bei zehn bis zwölf Wettkämpfen pro Jahr dabei sein zu können. Da kommen ca. 4.000 Lauf-Kilometer zusammen. Gemeinsam mit seinem Zwilingsbruder startet er zum Beispiel beim „Pyrenees Stage Run“, einem siebentägigen Trailrun über 220 km mit 15.000 Höhenmetern durch fünf Nationalparks. Im ASV geht es weniger extrem zu: Die mittlerweile 115 aktiven Mitglieder, die mehrheitlich laufen aber auch Radfahren und schwimmen, sind vielfach im Zeuthener Ortsbild zu sehen. Zusammen mit der Jugendgruppe finden zwei Lauf-Gruppentrainings pro Woche statt. Die Schwimmer treffen sich unter fachkundiger Anleitung einmal pro Woche im Wildorado. Wer Spaß an der Bewegung hat, individuelle Trainingstipps sucht oder einfach nur den Alltag fitter und gesünder bewältigen möchte, ist hier genau richtig. Marek, wir danken dir für dein sportliches Engagement und die Bereicherung des Zeuthener Ortslebens. Die 21. Ausgabe des Jedermannslaufes startet am **1. Oktober ab 8 Uhr** an der Kita Pinoccio im Zeuthener Winkel.

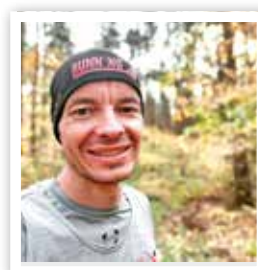


Foto: Neumann

THEMEN DES MONATS

An die Leine genommen

Regelungen zur Hundehaltung

.....Seite 6

Zeuthen auf Achse

Stadtradeln mit Open Streets-Abschlussveranstaltung

.....Seite 8

Bemalte Bäume

Anstrich zum Schutz vor Rindenschäden

.....Seite 9

CHAOS ODER UMWELTSCHUTZ?

Blühwiesen und Blühstreifen in Zeuthen

Was soll das Chaos?

Fragen sich vielleicht die einen oder anderen Einwohnerinnen und Einwohner, die in den letzten Wochen an nicht gemähten Grünflächen der Gemeinde vorbeigekommen sind. Doch das Ganze hat einen Zweck: Denn gerade auf diesen Flächen ist Platz für wildwachsende Blumen und Gräser. Beginnen diese zu blühen, erfreuen sie nicht nur das Auge, sondern bilden auch den Lebensraum und die Lebensgrundlage vieler Arten wie zum Beispiel Wildbienen.

Aber warum ist das wichtig?

Vielerorts ist das Nahrungsangebot für Wild- und Honigbienen sowie Schmetterlinge nicht ausreichend. Doch gerade diese Insekten sind für die Bestäubung unserer Nutzpflanzen und damit für unsere Ernährungssicherung unabdingbar. Ein reichhaltiges Insektenangebot bietet au-

ßerdem Nahrung für beispielsweise Vögel und Kleinsäuger (Igel, Eichhörnchen usw.). Deswegen ist es wichtig, den Lebensraum unserer Bestäuber zu erhalten.

Was tut die Gemeinde?

Um die heimische Flora und Fauna zu schützen, haben sich Gemeindevertreterinnen und -vertreter sowie Gemeindeverwaltung dazu abgestimmt, bestimmte Bereiche auf Grünflächen seltener zu mähen. Dazu zählt auch das Bankett, also der Randstreifen entlang von Straßen, sowie speziell dafür vorgesehene Blühwiesen wie z. B. die Fläche Am Pulverberg Ecke Am Kurpark oder der Bereich vor dem Steg an der Fährstraße. Durch diese Maßnahmen wird die Lebensdauer der wildlebenden Pflanzen erhöht und es bilden sich typische und im Vergleich zu oft gemähten Rasenflächen ökologisch wertvolle „Ruderalgesellschaften“, auf denen

sich Insekten wieder vermehrt ansiedeln. Bald finden Sie Schilder an den Blühwiesen, damit Sie diese erkennen und genauer betrachten können.

Wussten Sie schon?

Die Blühstreifen und Blühwiesen durchdringen den Boden mit ihren Wurzeln und lassen so Luft und Wasser besser durchkommen. Das ist nicht nur gut für im Boden lebende Tiere, sondern verbessert auch die Aufnahmefähigkeit des Bodens. So kann Wasser besser versickern. Wenn Sie nun selbst an einer Blühwiese in Ihrem Garten interessiert sind, können Sie sich auf der Internetseite des Naturgarten e. V. (www.naturgarten.org/wissen/lebensraeume-entdecken) oder des NABU informieren.

| HENNING WIDELAK UND
MAGDALENA SCHMITTLEIN



Blühfläche an der Dorfstraße, Ecke Am Gutshof (Ruderalarten: Centaurea stoebe, Cirsium arvense)

Foto: H. Widelak

ORTSFEST DER GEMEINDE ZEUTHEN

Ortsfest 2023 – Wo Menschen zusammenkommen...

» Bei tollem spätsommerlichen Wetter kamen am Samstag, 2. September viele Bürgerinnen und Bürger zum ersten Zeuthener Ortsfest zusammen. Eine beeindruckende Zahl und Bandbreite an Vereinen und Projekten präsentierte sich auf der Außenbühne zwischen der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ und dem Sport- und Kulturzentrum, wie auch auf der Schulstraße und dem angrenzenden Sportplatz. Es wurde wieder einmal deutlich, wie umfangreich und vielfältig das bürgerschaftliche Engagement in der Gemeinde ist. Eben genauso vielfältig wie die Zeuthenerinnen und Zeuthener selbst. Überall stand man zusammen, plauderte, lachte und genoss den schönen Samstag in Gemeinschaft.

Das Ortsfest der Gemeinde Zeuthen startete aber für einige quasi schon am Freitagabend: Mit einer professionellen ABBA-Show im Sport- und Kulturzentrum. Tolle Doubles und alle Hits des legendären schwedischen Pop-Quartetts animierten zum Mitsingen.

Dass in Zeuthen gerne gesungen wird, wurde dann auch am Samstag auf der Außenbühne deutlich: Die Kleinen – der Kinderchor der Grundschule am Wald und der Kinder- und Jugendchor der Chorgemeinschaft Eichwalde – sangen und tanzten. Der Kantatenchor Zeuthen beeindruckte durch klassische und liturgische Lieder. Der Männerchor Zeuthen



Fotos: Max Novo

wie auch der A-cappella-Chor „Harmionions“ sorgten für ordentlich Stimmung. Die Zauberwerkstatt Königs Wusterhausen brachte nicht nur die Kinder zum staunenden Lachen. Am Ende schaffte es der Clown mit Zauberei sogar, auch die Großen zum wilden Getanze zu animieren. Wer sich hier ordentlich verausgabte hatte, konnte sich danach mit leckerem Essen und Trinken wieder stärken. Auch das gute Essen und kühle Getränke unterstützten die gute Laune der Besucherinnen und Besucher.

Wer bis zum Einbruch der Dunkelheit geblieben war, der konnte eine ganz moderne Art eines Feuerwerks erleben: Die Lichtkünstlerin Cherry Berlin zeichnete

mit ihrer wirbelnden LED-Show die tollsten Formen, Farben und sogar Schriften in die milde Zeuthener Nacht.

„Dass solche Veranstaltungen in Zeuthen möglich sind, liegt an den vielen Engagierten in den Vereinen und Projekten in unserer Gemeinde.“ Ihnen allen dankte Sven Herzberger in seiner kurzen Eröffnungsrede. Der Dank des Bürgermeisters galt auch seiner Verwaltungsmannschaft, die mit ihrem Einsatz das Fest auf die Beine gestellt habe. Bleibt nur zu hoffen, dass sich das Ortsfest genauso gut und schnell etabliert, wie die bisherigen Feste in der Gemeinde.

| MAX NOVO



IMPRESSIONEN VOM FEST



DAS ORDNUNGSAMT INFORMIERT

An alle Hundehalter in der Gemeinde

» Für die ordnungsgemäße Haltung von Hunden gibt es verschiedene gesetzliche Regelungen. Die drei wichtigsten für die Haltung in unserem Ortsgebiet sind neben der Einhaltung der tierschutzrechtlichen Bestimmungen:

- **HundehV**
- **OBV**
- **LWaldG**

Auch wenn die Brandenburger Hundehalterverordnung (**HundehV**) keinen generellen Leinenzwang im Gemeindegebiet vorsieht, (Ausnahmen gelten für gefährliche Hunde, bei öffentlichen Veranstaltungen, auf Sport- oder Campingplätzen... siehe § 3 und 4 HundehV) ist es empfehlenswert, den eigenen Hund immer an der Leine zu führen. Möglicherweise können damit Situationen vermieden werden, bei denen durch das Freilaufen eines Hundes, Gefahren für Menschen, andere Tiere oder den Stra-

ßenverkehr entstehen können.

Dies ist besonders ratsam, wenn die Tiere läufig sind.

Viele Hundehalter mögen es nicht, dass andere „freilaufende“ Tiere angeirrt kommen und deren Halter nicht oder nur schwer in der Lage sind, diese Tiere zurückzuhalten.

In der HundehV heißt es dazu: „Wer Hunde außerhalb des befriedeten Besitzums führt, muss körperlich und geistig die Gewähr dafür bieten, **jederzeit** den Hund so beaufsichtigen zu können, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht gefährdet werden. Der Hundeführer hat den Hund **ständig** zu beaufsichtigen und sicher zu führen.“ ... denn bei aller Erziehung und Überzeugung, dass der eigene Hund nichts tut, bleibt auch das beste Haustier ein Tier, welches man zum Eigenschutz und zum Schutz der Allgemeinheit so sichern muss, dass Gefahrensituationen **immer** ausgeschlossen sind.

In Zeuthen gilt ein Leinenzwang gemäß ordnungsbehördlicher Verordnung (**OBV**) § 11 (4) für folgende Bereiche:

- a) Miersdorfer Chaussee bis Grundschule,
- b) Goethestraße
- c) Spitzbubenweg, P+R Parkplatz Bürgerhaus,
- d) Schulstraße,
- e) Dorfstraße,
- f) Friesenstraße,
- g) Heinrich-Heine-Straße und
- h) Maxim-Gorki-Straße

Das Waldgesetz des Landes Brandenburg (**LWaldG**) besagt zur Betretung von Wäldern des Weiteren in § 15 (8):

„Hunde dürfen nur angeleint mitgeführt werden.“

Bitte beachten Sie alle geltenden gesetzlichen Regelungen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

| IHR ORDNUNGSAMT DER GEMEINDE ZEUTHEN

KLIMAFREUNDLICHE, SAISONALE UND REGIONALE LEBENSMITTEL

Essen und Klima

» Anbau, Verarbeitung, Kühlung und Transport – vom Acker bis auf den Teller durchlaufen unsere Nahrungsmittel viele Schritte und legen oftmals lange Strecken zurück. Da wir alle mehrmals täglich essen, ist es nicht verwunderlich, dass unsere Ernährung circa ein Drittel der globalen Treibhausgasemissionen verursacht. Somit spielt unsere Ernährung für den Klimaschutz eine wesentliche Rolle.

Mehr als die Hälfte der ernährungsbedingten Treibhausgasemissionen entstehen bei der Produktion tierischer Lebensmittel. Hierbei werden direkte und indirekte Emissionen unterschieden:

Direkte Emissionen: Kühe und andere Wiederkäuer setzen bei ihrer Verdauung Methan frei. Dieses Treibhausgas ist circa 25–30-mal schädlicher als Kohlenstoffdioxid (CO₂). Außerdem werden durch tierische Düngemittel wie Gülle und Mist Emissionen freigesetzt.

Indirekte Emissionen: Diese entstehen z. B. durch den Anbau und Transport der

Futtermittel für Tiere. Aktuell werden in Deutschland 60 % des angebauten Getreides als Futtermittel statt für die Ernährung der Menschen verwendet.

Klimafreundliche Lebensmittel

Zu den klimafreundlichen Lebensmitteln zählen Obst, Gemüse, Pilze, Hülsenfrüchte und Getreide. Auch pflanzliche Alternativen beispielsweise zu Kuhmilch oder Joghurt sind deutlich klimafreundlicher als ihr tierisches Pendant.

Zusätzlich hat die Saisonalität und Regionalität einen großen Einfluss auf die Klimabilanz. Denn auch der Transportweg schlägt sich in der Treibhausgasbilanz nieder. Obst und Gemüse aus der Region sollten also bevorzugt werden. Obst und Gemüse, das aktuell in Deutschland keine Saison hat, muss zwangsläufig aus fernen Ländern importiert werden. Im Supermarkt geht der Sinn für die Saison oft verloren. Häufig gibt es Erdbeeren schon im Frühling und Äpfel sowie Tomaten sowieso ganzjährig. Dabei schmecken doch

die Erdbeeren und Tomaten im Sommer und die Äpfel im Herbst und Winter einfach am besten.

Was kann ich tun?

Der größte Hebel, um die eigene Ernährung klimafreundlicher zu gestalten, ist es, bewusst bei der ein oder anderen Mahlzeit auf tierische Produkte zu verzichten. Dabei kann es auch Spaß machen, neue pflanzliche Rezepte auszuprobieren. Außerdem sind Nahrungsmittel aus der Region deutlich klimafreundlicher, da sie einen kürzeren Transportweg haben. Zuletzt empfiehlt es sich, hauptsächlich Obst und Gemüse zu kaufen, das aktuell Saison hat. Um das im Blick zu behalten, gibt es mittlerweile verschiedenste Saisonkalender für Obst und Gemüse, die z. B. den Kühlschrank schmücken können.

| MAGDALENA SCHMITTLEIN,
KLIMASCHUTZMANAGERIN

NEUERÖFFNUNGEN IN DER MIERSDORFER CHAUSSEE

Es tut sich Neues auf im Zentrum von Zeuthen

» Die Miersdorfer Chaussee, einst belebtes Zentrum von Zeuthen, verzeichnete in den letzten Jahren eine Negativ-Entwicklung, die vielen Zeuthenerinnen und Zeuthenern bitter aufstößt. Die Trennung des Ortes durch den fehlenden Bahnhofstunnel führte zu Stillstand und Abwanderung von Gewerbetreibenden. So ist die jüngste Entwicklung sehr erfreulich: Wer aufmerksam durch die Straße läuft oder fährt, wird zwei Neuzugänge entdecken.

Zukunft-Impuls

Nachdem die Vitaminkiste schloss, tat sich recht bald etwas in der Miersdorfer Chaussee 14. Eine junge Frau handwerkte tatkräftig im Ladengeschäft. Die Beklebung des Schaufensters brachte Licht ins Dunkel: Zukunft Impuls – Coaching, Therapie und Supervision. Doch was genau ist das Angebot? Die 44-jährige Heilpraktikerin für Psychotherapie Kristine Bath wohnt seit knapp 20 Jahren in Zeuthen. Als Klientin besucht sie selbst oft die benachbarte Naturheilpraxis von Norbert Lindner. Und so kam der Laden förmlich zu ihr. Der Naturheilpraktiker nutzt den hinteren Raum, Kristine Bath betreibt im Ladengeschäft ihre Praxis. Eine passende Kombination und auch alternative Ergänzung zum bestehenden Angebot. Die



Fotos: Naumann

Heilpraktikerin bietet in ihren Räumlichkeiten vor allem Live-Coachings für Einzelpersonen, Paare und Familien an. Gruppenangebote, mehrwöchig, als Themenabend oder in Form eines Workshops, Supervision für Unternehmen, digitale Angebote, reine ätherische Öle und Bücher ergänzen ihr Portfolio. Kristine Bath möchte aber auch kulturelle Impulse setzen: Kunstschaffende sind eingeladen, ihre Werke in der Praxis auszustellen. Aktuell sind wunderschöne Naturfotografien zu sehen. Zu den geplanten Themenabenden, die immer freitags stattfinden sollen, ist Philosophisches, Literarisches und Musikalisches geplant. Immer mit der Idee, Impulse zu setzen, Wohlbefinden zu schaffen und die Lebensqualität zu verbessern. Denn dazu sieht sich die Heilpraktikerin berufen. „Meine Arbeit findet immer mit Blick in die Zukunft statt“, sagt sie. „Ich gebe die Impulse für eine Veränderung.“ Klassische Öffnungszeiten gibt es in der Privat-Praxis nicht, aber die herzliche Einladung, über die Webseite www.zukunftsimpuls.de einen zehnmütigen, kostenlosen Telefontermin zu vereinbaren.

KONRAD – Bäckerei & Café

Der zweite Neuzugang ist die Bäckerei KONRAD, ein expandierendes Familienunternehmen mit neun Standorten im südlichen Brandenburg. Weitere Filialen

sind geplant. Am Wildauer Bahnhof und in Zeesen betreibt KONRAD bereits erfolgreiche Cafés mit Backwarenverkauf. Die Bäckerei in Zeuthen öffnete in der ehemaligen Lönneberga Kreativwerkstatt in der Miersdorfer Chaussee 13 am 29.08.2023 um 6:30 Uhr. Nur neun Minuten später war schon die erste Kundschaft im Geschäft. Paul Konrad, die dritte Generation der Bäckerfamilie blickt zuversichtlich in die Zukunft. „Mit unseren Blechkuchen, gutem Kaffee und Eisbechern, sind wir keine reine Bäckerei. Wir freuen uns, wenn sich die Menschen etwas gönnen.“ Gebacken wird in Jüterbog mit Sauerteig, regionalen Mehlen und ohne Zusatzstoffe. In Zeuthen werden die Rohlinge frisch aufgebacken, um als warme und knusprige Brötchen an die Zeuthener und Zeuthenerinnen verkauft zu werden. Die Öffnungszeiten sind aktuell von Montag bis Freitag von 6:30 – 13 Uhr, Samstag und Sonntag bleibt das Geschäft geschlossen. „Sobald die beiden noch offenen Stellen besetzt sind, werden die Öffnungszeiten ausgedehnt“ verspricht Paul Konrad. Es erwarten Sie Brot, Brötchen, Kuchen, Snacks, Eis und Kaffee. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

INFO

Weitere Informationen:
www.zukunftsimpuls.de
www.konrad-baekerei.de

STADTRADELN UND ABSCHLUSSTOUR

Zeuthen auf Achse

» Das Stadtradeln ist bereits in vollem Gange. Falls Sie kurzfristig noch teilnehmen möchten, melden Sie sich gerne unter www.stadtradeln.de/zeuthen oder unter folgendem QR-Code an:



Das Datum für die Abschlussveranstaltung steht bereits: Es ist der 11. Oktober 2023.

Die Abschlussveranstaltung zum Stadtradeln findet gemeinsam mit Zeuthen Open Streets statt. Unter dem Motto „Zeuthen auf Achse“ können auch alle, die nicht beim Stadtradeln teilgenommen haben, gemeinsam eine Runde durch den Ort fahren. Nach der kurzen Tour findet ein gemütliches Beisammensein inklusive der Ehrung der Siegerinnen und Sieger statt.

Der Ablauf ist wie folgt geplant: Am 11. Oktober 2023 um 16 Uhr findet die Abschlusstour „Zeuthen auf Achse“ statt, Treffpunkt: Marktplatz in der Miersdorfer Chaussee. Im Anschluss ab ca. 18 Uhr Ehrung der Siegerinnen und Sieger des Stadtradelns bei schönem Wetter in der Goethestraße vor dem Bürgerhaus, sonst im Mehrzweckraum der Paul-Dessau-Gesamtschule.

| MAGDALENA SCHMITTEIN,
KLIMASCHUTZMANAGERIN

ZEUTHEN OPEN STREETS

ZEUTHEN AUF ACHSE TOUR 2023

11 OKT MITTWOCH

START: 16UHR

Miersdorfer Chaussee, Ecke Oldenburger Straße

JETZT STRECKE ANSEHEN UND ANMELDEN!

LÄNGE: 11KM, ABKÜRZUNGEN JEDERZEIT MÖGLICH

FÜR ALLE ALTERSKLASSEN

Wir wollen und sollen uns in Zeuthen aktiv bewegen, aber bietet unsere Gemeinde dafür auch die nötige Infrastruktur? Gemeinsam mit dem Rathaus haben wir eine komplett asphaltierte Route durch unsere Gemeinde zusammengestellt, die für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer geeignet ist. Die Zeuthen auf Achse Tour richtet sich an alle Einwohnerinnen und Einwohner jeden Alters. Wir freuen uns auf Euch!

Am Ende der Tour gibt es die offizielle Preisverleihung durch die Gemeinde Zeuthen

STADTRADELN

VERHINDERUNG VON BAUMSCHÄDEN DURCH SONNE UND FROST

Weißer Baumstämme? Was soll das?

» Sie prägen das Ortsbild, bieten Tieren und Insekten Lebensraum und verbessern das lokale Klima. Doch Bäume im urbanen Raum haben es schwer, denn insbesondere die Standorte im Straßenland sind für Bäume die unnatürlichsten und extremsten. Großflächige Versiegelung, ungenügender Platz für Wurzelwerk, massive Hitzeentwicklung durch Sonneneinstrahlung auf nicht beschattete Baumteile (wie z. B. den Baumstamm) sind pure Stressfaktoren für diese Pflanzen. Letztgenanntes führt immer wieder zu so genannten „thermischen Rindenschäden“.

Im Sommer verbrennt das direkt unter der Baumrinde befindliche Kambium – die dünne Schicht mit teilungsfähigen Zellen, die für das Dickenwachstum des Baumes verantwortlich sind – und stirbt ab. Bezeichnet wird der Schaden als „Sonnennekrose“.

Im Winter wiederum entstehen „Frostrisse“, wenn die Temperaturen in der Nacht weit unter null Grad fallen und der Baumstamm am Tag durch Sonneneinstrahlung wieder stark erwärmt wird. Dies verursacht Spannungen im Holz, die



Fotos: Widelak

schließlich aufreißen und Eintrittspforten für schädliche Pilze und bakterielle Krankheitserreger bilden.

Durch beide Phänomene können mitunter dermaßen umfangreiche Schädigungen entstehen, dass der Baum nicht weiterwächst, eingeht oder aufgrund akut beeinträchtigter Bruchsicherheit entfernt werden muss. Um bereits geschädigte aber noch erhaltenswerte Bäume zu retten, werden gegenwärtig weiße Stamm-anstriche an etlichen Straßenbäumen im Gemeindegebiet ausgeführt.

Das „Baumweißen“ wird im Obstbau

schon seit über einhundert Jahren mittels Kalkfarbe umgesetzt. Da Kalkfarbe aber relativ schnell auswäscht, muss dieser Anstrich mehrmals im Jahr wiederholt werden. Die betreffenden Bäume der Gemeinde Zeuthen hingegen werden durch eine Fachfirma mit einer speziell entwickelten Langzeitschutzfarbe gestrichen, die den Stamm mehrere Jahre vor Rindenschäden zuverlässig schützt und den Bäumen noch ein langes Leben verleiht!

Auf den nachfolgenden Bildern sind eine frisch gestrichene Linde sowie eine akute Sonnennekrose zu sehen. Der Schaden wird bereits vom Gemeinen Spaltblättling (*Schizophyllum commune*) besiedelt, einem parasitisch lebenden Baumpilz. Mit einem zeitnahen Schutzanstrich kann sich auch dieser Baum in den kommenden Jahren von der Schädigung erholen.

| HENNING WIDELAK, AMT FÜR BAUEN UND ORTSENTWICKLUNG, NATUR- UND BAUMSCHUTZ, GRÜNFLÄCHENMANAGEMENT

DIE LEBENSRETTENDE DOSE AUS DEM KÜHLSCHRANK

Notfalldosen

» Eine Notfallsituation ist eingetreten, der Rettungsdienst ist informiert und eingetroffen, wichtige und notfallrelevante Informationen müssen gegeben werden. Aber nicht jedem, ob Betroffenen oder Erste-Hilfe-Leistendem, ist es möglich in einer Notfallsituation Angaben zum Gesundheitszustand und anderen wichtigen Details zu machen, sei es aufgrund der akuten Stress-Situation oder im schlimmsten Fall aufgrund von Ohnmacht oder Bewusstlosigkeit.

Zwar haben immer mehr Menschen vorgesorgt und einen Notfallausweis, Notfallpass, einen Notfallordner oder ähnliches angelegt und verwahrt. Doch oft ist es für den Rettungsdienst unmöglich, diese Notfalldaten in der Wohnung ausfindig zu machen.

Wir, die Pflegekoordinatorinnen, möchten Ihnen daher eine kompakte Lösung ans Herz legen: die kleine weiß auf grünem Grund beschriftete, in Großbritannien erfundene, Notfalldose aus dem Kühlschrank.

Warum im Kühlschrank und was ist in



der Dose?

Ganz einfach, es wurde überlegt, welchen Gebrauchsgegenstand haben die meisten Menschen in ihrem Zuhause. Da ist man relativ schnell auf den Kühlschrank gekommen. In der Dose hinterlegen Sie auf einem vorbereiteten Notfall-Infoblatt alle relevanten Angaben zu Ihrem Gesundheitszustand, zu Allergien, Medikamenten, Kontaktpersonen und andere Einzelheiten, wie zum Beispiel ob es ein zu versorgendes Haustier gibt. Die

Notfalldose mit Ihren Daten wird dann in die Kühlschranktür gestellt. Damit haben Ihre wichtigen Daten einen festen Platz und können bei Bedarf schnell gefunden werden.

Woher wissen die Retter, dass Sie eine Notfalldose hinterlegt haben?

Neben dem vorgedruckten Notfall-Infoblatt finden Sie in der Dose zwei Aufkleber, darauf ist jeweils ein weißes Kreuz auf grünem Grund abgebildet. Einen Aufkleber befestigen Sie an Ihre Kühlschranktür, den Zweiten sichtbar in Ihrem Eingangsbereich. So dass, im Falle des Falles Ihre Retter wissen, wo alles Notfallrelevantes hinsichtlich Ihrer Person zu finden ist.

| IHRE PFLEGEKOORDINATORINNEN

WOHER BEKOMME ICH SO EINE DOSE?

Team „Kümmern im Verbund“

Telefon: 030 / 67502 550

E-Mail: kuemmern-im-verbund@essz.de

Wir freuen uns auf Sie!

AUCH ZEUTHEN IST DABEI

Mayors for Peace

» Bürgermeisterinnen und Bürgermeister verschiedener Städte engagieren sich für den Frieden – auch in Zeuthen wurde vor dem Rathaus die Flagge gehisst.

Die Organisation Mayors for Peace wurde 1982 durch den Bürgermeister von Hiroshima gegründet. Aus der grundsätzlichen Überlegung heraus, dass Bürgermeisterinnen und Bürgermeister für die Sicherheit und das Leben ihrer Bürgerinnen und Bürger verantwortlich sind, versucht die Organisation Mayors for Peace durch Aktionen und Kampagnen die weltweite Verbreitung von Atomwaffen zu verhindern und deren Abschaffung zu erreichen. Das internationale Netzwerk hieß früher „Programm zur Förderung der Solidarität der Städte mit dem Ziel der vollständigen Abschaffung von Atomwaffen“. Inzwischen gehören dem Netzwerk über 8.000 Städte und Gemeinden aus 166 Ländern an. In Deutschland sind über 800 Mitglieder dem Bündnis beigetreten.

| SUSANNE BRAUN



Foto: Braun

PROJEKT „6K UNITED“-KONZERT

„Zeuthener Grünschnäbel“ in der Mercedes-Benz-Arena

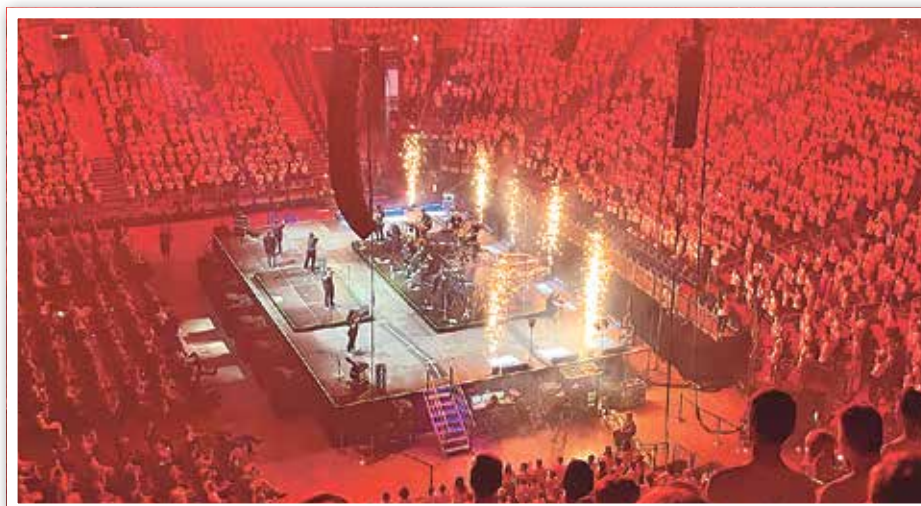


Foto: Katja Greif

» Am 24. Juni war es so weit: Die Sängerinnen und Sänger der „Zeuthener Grünschnäbel“ sangen nach einem halben Jahr intensiver Proben zusammen mit 6.000 Kindern in der Mercedes-Benz-Arena in Berlin. Das Projekt „6k united!“ wurde im Jahr 2017 von Professor Fabian Sennholz (Frankfurter Musikhochschule) ins Leben gerufen. Das erste Konzert fand im Jahr 2018 statt. Herr Bröse, der Chorleiter der „Zeuthener Grünschnäbel“, ist mit seinem Chor von Anfang an dabei.

In diesem Jahr wurden Lieder aus den verschiedensten Genres gesungen. „No roots“, „Gerade jetzt“ und „99 Luftballons“ von Nena gehörten zum Repertoire, genauso wie das Duett „Abendsegen“ aus der Märchenoper „Hänsel und Gretel“ und das Volkslied „Der Lindenbaum“. Letzteres wurde von Fabian Sennholz durch Geräusche, die die Kinder einstudiert hatten, in ein „Hörspiel“ verwandelt. Dies waren fünf von zwölf Liedern, die für dieses Konzert eingeübt wurden. Alle Lieder wurden von Kindern auswendig und teilweise mehrstimmig vorgetragen. Zu jedem Lied gab es eine Choreographie, die den Sängerinnen und Sängern einiges abverlangte. Eine kleine Generalprobe hatte der Chor beim Sommerkonzert der Grundschule am Abend zuvor.

Am Sonnabend trafen sich die Kinder mit Herrn Bröse, Frau Richter und den begleitenden Eltern vor der Grundschule und fuhren mit dem Bus nach Berlin. Vielen Dank an die Gemeinde Zeuthen, die die Fahrkosten übernommen hat. Nach der Ankunft in Berlin betraten wir die Halle, in der sonst die großen Stars und

Sternchen ihre Konzerte geben. Das war ein aufregendes Gefühl. Spannung und Vorfreude lagen in der Luft. Eine zehnköpfige Band mit Streichern, Keyboards, Schlagzeug und Blechbläsern begleiteten den imposanten Chor. In der Generalprobe zeigte sich, dass was klein beginnt, in der großen Gruppe noch viel besser klingt. Die Chöre wurden durch Sängerinnen und Sänger unterstützt. Nach der Probe durfte das Publikum die Halle betreten. Mit einer Fahne machte unser Chor auf sich aufmerksam, sodass die Eltern im Publikum sehen konnten, wo die Chorkinder sitzen. Um 19 Uhr ging es los. Unter dem Motto „... und die Chöre sind zurück“ begann das Programm.

Es gab neben den einstudierten Liedern noch zwei Überraschungen: Die Siegerinnen aus der KiKA-Sendung „Dein Song“, Nuri und Jule, sangen ihr Lied „I am home“. Zudem spielte die Band ein Medley vieler bekannter Lieder, mit dem sich Band, Chöre und Publikum bei den Chorleitern für deren Engagement bedankten. Das Überraschungsmedley brachte die Arena zum Beben, da alle Anwesenden mitsingen, -tanzen und -feiern konnten. Nach gut anderthalb Stunden endete das Programm mit sehr viel Applaus. Vor der Mercedes-Benz-Arena nahmen die stolzen Eltern ihre glücklichen Kinder wieder in die Arme. Dieses „6k united!“-Konzert wird keiner der Beteiligten so schnell wieder vergessen!

| KATJA GREIF MIT SOHN ERIK (12 JAHRE)

VEREINE VORGESTELLT: DIE TEN SING GRUPPE DES CVJM ZEUTHEN E. V.

Auf Brettern, die die Welt bedeuten

» Die Sommerferien sind noch nicht lange vorbei. Im Gemeindehaus der Kirche in Miersdorf trifft sich am frühen Abend eine bunte Truppe von Jugendlichen. Es ist ein fröhliches Gewusel. Auffällig viele Mädchen, Jungs sind klar in der Minderheit. Die TEN SING Gruppe des CVJM Zeuthen ist zur ersten Zusammenkunft seit langem zusammengelassen. Das Orgateam rund um Emma Just (18) sorgt freundlich für Ordnung. Man muss zweimal hinschauen, um zu sehen, wer ist hier Orga und wer ist Teilnehmer.

Genau so soll es auch sein. So ist das Konzept von TEN SING: Einen geschützten Raum schaffen, in dem Jugendarbeit von Jugendlichen für Jugendliche stattfindet. Erwachsenenfreie Zone zum kreativen Ausprobieren: Theater oder (erstmal) ein Instrument spielen in einer Band. Singen im Chor oder solo. Tanzen nach der eigenen Choreographie. „Wir sind eine tolle Gemeinschaft“, sagt Ines Giertler (17) vom Orga-Team. „Jeder kann sich hier ausprobieren und keiner lacht oder macht doofe Sprüche“. Sie ist seit sieben Jahren dabei und hat schon viele Shows mitgemacht.

Denn das ist das Ziel, an dem alle ein halbes Jahr lang intensiv arbeiten: Die große TEN SING-Show in der Mehrzweckhalle der Paula. Eine fulminante Mischung aus Musical, Theater und Gala. Wohlgeplant komplett inszeniert und umgesetzt von den Jugendlichen selbst. Vom Theaterstückschreiben, dem Arrangement des Chorgesangs und der Band



TEN SING Show 2023

Foto: TEN SING

wie auch der Choreographie der Tänzerinnen und Tänzer. Dargeboten auf einer großen Bühne mit professioneller Soundanlage vor Hunderten von Zuschauerinnen und Zuschauern.

Doch in diesem Jahr ist etwas anders als sonst. Corona hat seine Spuren hinterlassen. Heiko Witte, Chef des CVJM in Zeuthen, macht sich Sorgen. Normalerweise folgt einem Jahrgang, der die TEN SING-Bühne etwa nach dem Schulabschluss verlässt, ein neuer Jahrgang. Dieses „Nachwachsen“ ist durch die Corona-Zwangspausen gestört worden. „Zwei neue Jahrgänge sind nicht nachgerückt“.

Wie Heiko Witte wünscht sich deshalb auch das TEN SING Orga-Team, dass wieder mehr Jugendliche zu den Proben kommen. „Wir sind jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr hier im Gemeindehaus in Miersdorf. Einfach vorbeikommen und Spaß haben“, sprechen sie die herzliche Einladung aus. Schulkinder ab der 4. Klasse können mitmachen. Ab November gibt es für sie wieder die TEN SING-Kids-Gruppe. Auch das Probewochenende in Halbe wird wieder stattfinden. Denn schließlich ist das kommende Jahr kein gewöhnliches Jahr: Der CVJM Zeuthen feiert seinen 10. Geburtstag und TEN SING sage und schreibe das 20. Jahr des Bestehens. Wenn das kein Anlass für eine gute Show ist? Deshalb rät Heiko Witte allen schon mal, sich den 16. März 2024 zu notieren. Die Karten sind in der Regel schnell ausverkauft. Es gibt, so viel darf man schon verraten, eine Reise durch die wichtigsten Musikstile und ihre Epochen, Rock, Pop, Klassik etc. Wir lassen uns überraschen, was die Jugendlichen wieder auf die Beine stellen.



V. l. n. r.: Das Orga-Team: Jule, Stella, Emma, Ines

Foto: Max Novo

INFO

TEN SING | CVJM Zeuthen e. V.
www.cvjm-zeuthen.de
www.instagram.com/tensingzeuthen/
 donnerstags, 18–20 Uhr,
 Gemeindehaus Miersdorf, Dorfstraße 21a



Fotos: Kita Räuberhaus

UNSER 1. RÄUBERHAUSFAMILIENFUSSBALLTURNIER

Was bedeutet Partizipation in der Kita?

» Es geht vor allem um einen gemeinsamen Entscheidungsprozess. Im Juni war es endlich so weit: Das erste Fußballturnier, organisiert von den Räuberkindern und dem Team des Räuberhauses, stand vor der Tür.

Die Idee entstand beim Fußballspielen im Räuberhaus. „Warum können wir nicht mal mit unseren Familien gemeinsam spielen?“ fragten die kleinen Räuber. Es wurde eine Kinderkonferenz einberufen. Hierbei wissen alle, dass Gesprächsregeln eingehalten werden müssen, um gemeinsam nach Lösungen suchen zu können. Die Kinder lernen dadurch, dass es sich lohnt, seine Meinung zu vertreten und dass ihr Mitwirken dazu beiträgt, Ziele zu erreichen. So wurde durch gemeinsame Planung und Absprachen aus der Idee Wirklichkeit.

Viele Räuberfamilien konnten an diesem Nachmittagsevent teilnehmen. Die Teams wurden zusammengestellt und

kreative Teamnamen gefunden: Das Regenbogenteam, die Flummis, die wilden Katzen, das Steinschädelteam, das Piratenteam, das Velociraptoren-Team, die Fußballhaie und der schnelle Blitz.

Am 16. Juni, einem Freitagmorgen, waren die Teilnehmer sehr aufgeregt. Leider waren die Wetterprognosen für diesen Tag nicht besonders gut und es schüttete wie aus Eimern, jedoch ließen wir uns davon nicht abbringen.

Knapp 60 Fußballer und Fußballerinnen zogen zum Sportplatz an der Paula und wie aufs Stichwort setzte sich plötzlich die Sonne durch.

Es gab klare Regeln

- ein Spiel dauert zehn Minuten
- Erwachsene dürfen keine Tore schießen
- keine Diskussionen mit unserem Schiedsrichter Ede

Hochkonzentriert wurde ein Spiel nach dem anderen absolviert und bald ging es um die Platzierungen. Den 3. Platz erkämpfte sich das „Piratenteam“. Bevor es ins Finale ging, gab es noch eine erfrischende Eispause. Nach einem spannenden Endspiel, was nur durch Elfmeterschießen entschieden werden konnte, gewannen die Fußballhaie gegen das Velociraptoren-Team. Bei der abschließenden Siegerehrung wurden feierlich die Medaillen für alle Beteiligten verteilt. Wir bedanken uns bei den Räuberfamilien für die aktive Beteiligung! Wenn die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kita gelingt, sind die Kinder die Gewinner!

Nach diesem großartigen Auftakt waren sich alle einig, dass dieses Turnier im nächsten Jahr wieder stattfinden soll.

| BESTE RÄUBERGRÜSSE,
STEFFI SCHNEIDER & SOPHIE GOLDAMMER



NEUE MATSCHKÜCHE FÜR KITA KINDERKISTE

Lass uns mal ma(ts)chen!

» Am 14. Juni wurde in der Kita Kinderkiste eine neue Matschküche eingeweiht. Durch die Initiative von Eltern konnte dieses Projekt auf die Beine gestellt werden. Unser Grundgedanke bei der Realisierung war es, den Kindern Freude am Matschen, das Schulen ihrer kindlichen Wahrnehmung und den ressourcenorientierten Umgang mit Wasser zu ermöglichen. Auf der Suche nach langlebigem, wasserresistentem Material, rauchten viele Köpfe gemeinsam. Nach einer Besichtigung der Matschküche in der Kita Senfkorn und dem Austausch von Erfahrungswerten unserer Eltern und Hausmeister konnte es endlich losgehen.

Unsere neue Matschküche besticht durch ihre eigene Form der Nachhaltigkeit mit integrierten Auffangwannen, aus welchen die Kinder das Wasser zum Matschen nehmen können und in welche es durch ein Rohrsystem zurückgeführt wird. Einem sofortigen Versickern des Wassers kann so entgegen gewirkt werden. Dem eigenständigen, fantasievollen Spiel und dem Ausprobieren steht nun nichts mehr im Wege!

Wir wünschen den Kindern ganz viel



Spaß und freuen uns, dass dies nun ermöglicht wurde. Das beharrliche Engagement, die Eigenleistung und die Liebe zum Detail sollen nicht unerwähnt bleiben. Vielen Dank an die beteiligten Eltern

für unser neues Mobiliar auf dem Außengelände unserer Kita!

| ANGELINA BLECKMANN & JUDITH WOLF

ANZEIGE



Kitaförderverein
KINDERKISTE

Kuchenbasar am 08.10.2023

Wo? Kita Kinderkiste in Miersdorf,
 Dorfstr. 22a in Zeuthen

Wann? Ab 8:30 Uhr bis ca. 14:30 Uhr

Ihr Förderverein der Kita Kinderkiste


SOMMERLICHE HÖHEPUNKTE, UMGESTALTUNG UND TAG DER OFFENEN TÜR

Kita „Pusteblume“ startet neu durch

» Im Juli verabschiedeten wir unsere Vorschüler und es gab mehrere Aktionen. Wir besuchten eine Polizeidienststelle in Johannistal. Die Polizisten zeigten den Kindern die Wache und die Dienstfahrzeuge. Wir möchten uns für die Organisation und die sehr anschauliche Führung bedanken. Die Kinder haben noch lange von dem Ausflug geschwärmt. Das nächste Highlight war der Besuch des Familiengartens in Eberswalde. Dort erforschten wir den Hexengarten und stiegen auf den Eberkran. Der Höhepunkt war das von den Eltern organisierte Zuckertütenfest. Neben Essen, Musik und Spielen gab es endlich die Zuckertüten. Wir wünschen unseren ehemaligen Vorschülern eine schöne und erfolgreiche Schulzeit.

Die nächste Veranstaltung war unser Sommerfest. Nach einem kleinen Programm der Gruppen, konnten die Kinder die vielfältigen Angebote nutzen. Diese waren eine Hüpfburg, Seifenblasenstation, Steine bemalen, Wasserballons werfen, Kartoffel- und Eierlauf und Enten angeln. Zur Verpflegung gab es selbstgebackenen Kuchen, frische Bratwurst und Zuckerwatte. Dieses Fest ist ermöglicht worden durch die gute Zusammenarbeit zwischen den Eltern, den pädagogischen Fachkräften und dem Leitungsteam der Kita „Pusteblume“. Wir sagen „danke schön“ für einen schönen Nachmittag.

Am 1. August 2023 gab es einen Räumungs- und Gestaltungstag mit dem gesamten Team der Kita „Pusteblume“. Wir



Fotos: Kita Pusteblume

bildeten uns fachlich und pädagogisch zum Thema Raumgestaltung sowie Materialauswahl weiter und setzten das Gelernte gleich in die Praxis um: Es gibt jetzt für die Kinder ein Atelier, einen großen Musik- und Bewegungsraum und für alle drei Gruppen jeweils zwei Gruppenräume. Außerdem wurde der große Eingangsbereich mit Flur neu und kinderfreundlich gestaltet. Zusätzlich gibt es jetzt für das Team einen gewünschten und zentralen Personalraum.

Am 3. August 2023 veranstalteten wir einen Tag der offenen Tür in der Kita

„Pusteblume“. Es gab die Möglichkeit, sich die neugestalteten Räume anzuschauen und mit dem Leitungsteam ins fachliche Gespräch zu kommen. Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie für die zusätzlichen Sachspenden.

Nun freuen wir uns auf das neue Kita-jahr, auf die neuen Kinder und ihre Eltern und auf die nächsten Höhepunkte in der Kita „Pusteblume“.

| RICARDA GÜNZEL & ROBERT SEELIG
KITA-LEITERIN & STELLVERTRETENDER KITA-LEITER



6. BÜRGERFEST – VON BÜRGERN FÜR BÜRGER IN ZEUTHEN

Gemeinsam statt einsam!



» Das Motto passte zu unserem nunmehr 6. Bürgerfest, organisiert von Bürgern für Bürger in Zeuthen. Aus der Tradition der Kastanienalleefeste in den vergangenen Jahren geboren, fand das Ereignis diesmal am 1. Juli im Forstweg 30 statt. Alle Vereine, die das Haus nutzen, waren an der Vorbereitung und Durchführung des grandiosen Festes beteiligt.

Zuerst möchten wir uns bei allen bedanken, die für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Bürgerfestes ehrenamtlich so engagiert waren und es damit zu einem echten Höhepunkt im sozialen Leben von Zeuthen gemacht haben – DANKE!

Das abwechslungsreiche Programm fand begeisterte Zuschauer, darunter auch viel Politprominenz. Unsere beliebte Band „Mission the Groom“ brachte die Menschen zum Tanzen, die Jazzdancerinnen von Ajax 2000 holten mit ihren mitreißenden Choreografien alle von den Stühlen, die Unternehmerinnen von ANIMATA e. V. brachten auf dem Trödelmarkt Raritäten, Schönes und Nützliches unter die Leute, WIND sorgte für Kaffee und Kuchen, FeLZ für Speis und Trank am Grill und am Bierstand.

Der Männerchor bot Auszüge aus seinem Repertoire dar. Der Kulturverein und der NABU spielte und bastelte mit den Kindern. Sehr viel Spaß hatten die Kleinen auch beim Riesen-Seifenblasen-Machen und bei der Murmelbahn von WIND. Die ukrainischen Freunde,



Foto: FeLZ

die seit Ausbruch des Krieges bei uns in der Gemeinde leben und sich an vielen Aktivitäten im Vereinshaus beteiligen, traten spontan mit ihren Liedern auf. Sie alle und die vielen ungenannten Helfer haben das Fest zu einem großen Erfolg gemacht, was geradezu nach Wiederholung im nächsten Jahr ruft.

Das Wetter zeigte sich von der besten Seite. Überall traf man auf gut gelaunte Menschen, die feierten und Spaß hatten. Wir freuen uns, dass die ca. 300 Besucher gern bereit waren, für unser Vereinshaus zu spenden! Alle Spenden werden für die Verschönerung und Ausgestaltung unseres Treffpunktes verwendet. Ein großer Wunsch aller Nutzer ist der Umbau bzw. Einbau einer praktischen Küche mit energieeffizienten Elektrogeräten, da gerade

die Küche für die Gemeinschaft eine wichtige Grundlage darstellt.

Wir möchten uns ausdrücklich für die Unterstützung unserer Sponsoren bedanken: Allen voran der Gemeinde Zeuthen, die uns dieses Haus der Begegnung zur Nutzung zur Verfügung stellt, insbesondere dem Bürgermeister, weiterhin der Druckerei Piereg für den Druck der Flyer und Plakate, dem Künstler Frank Beutel für die Gestaltung des Flyer-Motivs, den Zeuthener Gewerbetreibenden Herrn Linde (REWE), Frau Janz (Postfiliale), Hohmann's Wirtschaftswaren, der Bäckerei Schneider sowie dem SPD-Ortsverband für ihre Sachspenden.

| FeLZ – FÜR EIN LEBENSWERTES ZEUTHEN E. V.

In den Herbstferien rollen wieder die Züge!

» Am 28. Oktober werden in der Mehrzweckhalle an der „Paula“, besser gesagt im „Sport- und Kulturzentrum Zeuthen“ in der Schulstraße 4, zum „Tag der offenen Tür“ der Heimatfreunde Zeuthen die Züge wieder auf der Miniatur-„Görlitzer Bahn“ von Berlin nach Königs Wusterhausen fahren. Hier dürfen die Besucher auch selbst Lokführer sein! Die elektrifizierte Modell-Strecke von Görlitz nach Breslau wird ebenfalls aufgebaut. Auf ihr werden aber ausschließlich Fahrzeuge aus der Zeit der „Goldenen 20er-Jahre“ fahren. Außerdem haben unsere kleinen Gäste Gelegenheit, auf einer Lego-Bahn zu spielen oder ihre mitgebrachten Loks und Züge fahren zu lassen! Unser Verein plant im Jubiläumsjahr 2025 (unser Heimatort wird dann 650 Jahre alt!) eine Ausstellung, die sich speziell um Zeuthen und die Freizeitbeschäftigungen der Zeuthener drehen soll. Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele daran beteiligen würden und die Gelegenheit nutzen, ihre Aktivitäten oder Sammlungen den anderen Zeuthenern und Gästen vorzustellen. Wer dabei mitmachen möchte, sollte mit uns Kontakt aufnehmen, damit wir rechtzeitig planen können. Jetzt freuen wir uns erst einmal auf diesen Herbst: Samstag, 28. Oktober, 10–17 Uhr, Mehrzweckhalle, Modellbahn, Lego-Bahn, Zug fahren, Kuchenbasar, Eintritt frei!

| JOACHIM HEINIG, HEIMATFREUNDE ZEUTHEN E. V.



Endspurt Fotowettbewerb „Tür an Tür in Zeuthen“

» Alle Fotobegeisterten noch mal aufgepasst! Der Fotowettbewerb des Kulturvereins Zeuthen e. V. geht auf die Zielgerade. Noch bis zum 23. September können alle großen und kleinen Fotografinnen und Fotografen ihre Bilder einschicken. Es winken nicht nur schöne Preise. Aus den besten zwölf Fotos wird auch wieder der offizielle Zeuthen-Wandkalendar 2024 zusammengestellt. Die besten 20 Bilder werden zudem ab dem 6. Oktober in einer Ausstellung im Bürgerhaus (Güterboden) gezeigt.

Das diesjährige Motto lautet „Tür an Tür in Zeuthen“. „Schon jetzt sind wirklich tolle Bilder bei uns angekommen“ freut sich Anja Sypniewski. Besonders begeistert ist die Vorsitzende des Kulturvereins, dass auch Kinder und Jugendliche Bilder eingereicht haben. „Unserer Jury wird einiges zu tun haben.“ Die Schirmherrschaft hat dankenswerter Weise wieder der Zeuthener Bürgermeister Sven Herzberger übernommen. Jetzt also einfach Fotos an diese Mailadresse schicken: info@kulturverein-zeuthen.de.

Weitere Details finden sich hier: www.kulturverein-zeuthen.de/fotowettbewerb-endspurt/

Fahren auf der Heimatfreunde Zeuthen e.V.
**BERLIN
GÖRLITZER
EISENBAHN**
im Modell 1/87
„Tag der offenen Tür“
der Modellbahner
des „Heimatfreunde Zeuthen e.V.“
im
Sport- und Kulturzentrum Zeuthen
Schulstraße 4, (Mehrzweckhalle)
Eintritt frei!
Vorort-Bahn - Görlitzer Bahnhof - KW ::: Arbeitsstand der Waggon-Kippanlage für den Hafen KW ::: Noppenbahn ::: Elektrischer Zugbetrieb in Schlesien Epoche I / II. (Fremo) Zugsteuerung durch Besucher ::: Kuchenbasar!
Samstag, 28. Oktober 2023, 10:00 - 17:00 Uhr
www.heimatfreunde-zeuthen.de

 Kulturverein
Zeuthen e.V.

Endspurt! Erinnerung!
**2. ZEUTHENER
FOTOWETTBEWERB**
„Tür an Tür in Zeuthen.“
EINSENDESCHLUSS: 23.09.2023
Fotos an: info@kulturverein-zeuthen.de

 max. 10 Fotos
pro Teilnehmer
min. 5 MB | max. 8 MB
Ausstellungseröffnung:
6. Oktober, 18 Uhr
Bürgerhaus Zeuthen
Kulturverein Zeuthen e.V.
Schirmherr: Bürgermeister Sven Herzberger

NEUE BRANDSCHUTZKOMPONENTE, LKW-UNFALL UND BERUFSFEUERWEHRWOCHENENDE

Rüstzug Miersdorf im Einsatz

Erste Alarmierung für neue Brandschutzkomponente mit Miersdorfer Beteiligung

Der Landkreis Dahme-Spreewald hat am 1. Juni die neue Sofortkomponente TLF (Tanklöschfahrzeug) in Betrieb genommen. Ziel ist es, bei Großschadenslagen, wie z. B. Waldbränden, schnellstmöglich Personal und Gerät zur Verfügung zu haben. Die Einsatzzeit der Sofortkomponente beträgt bis zu zwölf Stunden. Die Alarmierung einer kompletten Brandschutzeinheit (BSE) dauert länger, da sich die Einsatzkräfte erst sammeln und im Verband zum Einsatzort fahren. Eine BSE ist für eine Einsatzzeit von bis zu 24 Stunden ausgelegt. Die Freiwilligen Feuerwehren Bestensee, Senzig, Schulzendorf, Mittenwalde und der Rüstzug Miersdorf der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen gehören der TLF-Sofortkomponente des Landkreises an.

Am 17. Juli um 13:31 Uhr erfolgte die erste Alarmierung der Einheit zu einem großen Waldbrand nach Halbe. Unverzüglich wurde das Miersdorfer Tanklöschfahrzeug besetzt und zum Einsatzort verlegt. Vor Ort unterstützten die Miersdorfer Kameraden und Kameradinnen, zusammen mit vielen weiteren Feuerwehren, bei der Brandbekämpfung gegen einen 15 Hektar großen Waldbrand. Gegen 20 Uhr wurden die erstausrückenden Kräfte aus Miersdorf abgelöst und die zweite Schicht brachte noch ca. 30.000 Liter Wasser auf die Fläche, um ein erneutes Aufflammen zu verhindern. Um 00:48 Uhr traf das



Fotos: Rüstzug Miersdorf

Großer Waldbrand in Halbe am 17. Juli

Tanklöschfahrzeug wieder in der Wache ein und wurde einsatzbereit gemacht.

Rüstzug Miersdorf im Einsatz LKW-Unfall im Schönefelder Kreuz

Am Nachmittag des 24.07.2023 erreichte den Rüstzug Miersdorf, gemeinsam mit den Feuerwehren Waltersdorf und Waßmannsdorf, ein Alarm zu einem verunfallten LKW im Schönefelder Kreuz. Am Einsatzort fanden wir einen LKW im Straßengeleitgrün mit nicht ansprechbarem Fahrer vor. Dieser war aufgrund eines medizinischen Notfalls von der Fahrbahn abgekommen und wurde dann vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus transportiert.

Mit Hilfe der maschinellen Zugeinrichtung des Rüstwagens wurde der LKW zurück auf die Autobahn gezogen. Da der LKW noch fahrtüchtig war, wurde dieser in Begleitung der Polizei bis in den Gewerbepark Mittenwalde gefahren. Für die Dauer des Einsatzes musste der Autobahnabschnitt voll gesperrt werden.

Einblick in den Feuerwehralltag Berufsfeuerwehrwochenende beim Rüstzug Miersdorf

Einsätze, Ausbildung und Leben auf der Wache – den Alltag einer Berufsfeuerwehr konnte die Jugendfeuerwehr des Rüstzuges Miersdorf der Feuerwehr Zeuthen vom 30.06. bis 02.07. erleben. Und das bereits zum 17. Mal.

Im Rahmen des Berufsfeuerwehrwochenendes (BFWE) werden Kinder und Jugendliche zu den unterschiedlichsten Themen ausgebildet und absolvieren simulierte Hilfeleistungs- und Brandeinsätze. Während die Ausbildung durch die Einsatzabteilung durchgeführt wird, übernehmen die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen bei den Einsätzen den Großteil der Aufgaben. Bis auf die Position des Maschinisten und des Einheitsführenden können alle anderen Positionen von der Jugendfeuerwehr besetzt werden. So wurde an diesem Wochenende beispielsweise ein Kleinbrand gelöscht, ein Verkehrsunfall mit Personenschaden abgearbeitet oder eine Person von einem Hausdach gerettet.



Berufsfeuerwehrwochenende der Jugendfeuerwehr



LKW-Unfall am Schönefelder Kreuz

IN DIESER SAISON WILL DIE EINTRACHT DEN AUFSTIEG SCHAFFEN

Zurück in die Brandenburgliga

» 13 Tore waren es am Ende, die zur direkten Rückkehr in die Brandenburgliga fehlten. 13 Tore, die die 1. Männermannschaft des SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen schlechter war als der FC Concordia Buckow/Waldsiedersdorf, der deshalb Meister in der Landesliga Süd wurde.

Am 24. Juni, dem letzten Spieltag der vergangenen Saison, trafen beide Mannschaften im direkten Duell aufeinander: Der Eintracht, die dank einer furiosen Aufholjagd vor der Partie an dem großen Rivalen vorbeigezogen war, hätte ein Punkt gereicht, um Platz 1 zu verteidigen. Sie verlor aber vor 650 Zuschauern in Waldsiedersdorf, darunter über 250 Fans aus Zeuthen, mit 0:1.

Schon mit Abpfiff der Partie war klar: In der Saison 2023/24 soll es mit dem Aufstieg klappen. Trainer Simon Rösner, im zweiten Jahr am Wüstemarker Weg tätig: „Der Aufstieg ist das Ziel. Ich will nicht noch einmal auf Platz 2 landen.“ Sportvorstand Kutte Welzel: „Simon hat hervorragende Arbeit geleistet und eine gute Basis gelegt, für die kommende Saison. Da ist das Ziel ohne Wenn und Aber: Wir wollen zurück in die Brandenburgliga.“ Die Weichen sind gestellt.

Zwar verließen mit dem langjährigen Kapitän Jan Wolter, Matthias Klatt und Timo Westphal drei erfahrene Akteure das Landesliga-Team und laufen zukünftig für die 2. Mannschaft in der Kreisoberliga auf, doch mit Nick Ebert, Dennis Nüsse, Dennis Paul, Mahmoud Zamel und Torhüter Kilian Boy kamen neue Spieler, die teilweise schon höherklassig gespielt haben. Und dann sind da ja noch die Talente, die bei der Eintracht groß geworden sind. Maarten Rosenboldt, Emilio



Fotos: SCEMZ

Köhler und Elias Wroblewski waren in der vergangenen Saison schon regelmäßig bei den Männern dabei, obwohl sie noch zu den A-Junioren gehörten. Simon Rösner: „Wie schnell sie sich in der Männer-Landesliga etabliert haben, das ist schon beeindruckend.“

Der Weg, talentierte Spieler gut auszubilden und an die Männermannschaft heranzuführen, soll auch weiter beschritten werden. Mit Maurice Fischer lauert ein weiterer Nachwuchsmann auf seine Chance. Er spielt in der kommenden Saison noch bei den A-Junioren, durfte aber schon beim Männerteam hineinschnuppern. Gut möglich, dass er in dieser Saison bereits in der Landesliga zu sehen sein wird.

Einen Vorteil hat der Nichtaufstieg ja. Eintracht-Vorsitzender André Wittmann: „Wir dürfen uns gemeinsam mit unseren zahlreichen und treuen Unterstützern auf spannende Derbys in der Landesliga freuen.“ Das erste Nachbarschaftsduell wurde gleich gewonnen. Am 1. Spieltag siegte die Eintracht bei der SG Phönix Wildau mit 2:1.

Neue Tore für die kleinsten Eintracht-Kicker

Schöne Bescherung für Sebastian Groba, verantwortlicher Trainer der jüngsten Kicker (G-Junioren) des SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen. Jugendvorstand Steve Banse überreichte ihm 16 Funino-Tore. Die Tore wurden von dem Erlös des Pfingstturniers bezahlt.

Das Funino-Modell spielt eine immer größere Rolle bei der Ausbildung der kleinsten Fußballer im G- und F-Bereich. Bei den Turnieren spielen die Kinder in Dreier-Teams auf vier Tore. So haben die Mädchen und Jungen von Anfang an gleich viele Spielanteile, sind oft am Ball und können viele Tore erzielen. Üblicherweise bringen die Vereine zu Turnieren ihre Tore selbst mit (pro Mannschaft zwei Tore).

Zuletzt wurde die Eintracht dabei immer wieder vom SV Grün-Weiß Bestensee unterstützt. Jetzt können Sebastian Groba und seine Mitstreiter Daniel Tauchmann, Lars Günther und Helge Hanelle, die F3 von Katharina Schmidt und Ann Chmielewski sowie die F4 mit dem Trainerteam von Sebastian Stachura auf eigene Tore zurückgreifen.

| SCEMZ 1912 e. V.



NEANDER CUP MIT HERAUSFORDERNDEN BEDINGUNGEN

Ein voller Erfolg

» Wenn der Sommer sich dem Ende zuneigt, ist die Zeit des Neander Cup für unseren Verein. Bei der Klassenregatta treten seit Jahrzehnten 15er-Jollenkruzer beim Neander Cup gegeneinander an. Erst zum zweiten Mal hingegen hatten wir die Regatta auch für Laser ausgeschrieben – eine gute Entscheidung: Neun Meldungen zeigen das Potenzial der Klasse für den Cup.

Es war ausreichend Wind vorhergesagt. Die Prognose traf zu. Zwei Wettfahrten mit ordentlichen Böen ließen den Puls der Segelnden steigen. Die Crews konnten sich zwischen den Wettfahrten auf dem Wasser stärken. Anlegen an einem Floß und gleichzeitig Getränk und Bratwurst entgegennehmen –

eine Herausforderung der besonderen Art. Ein Frühstart ohne Kringeln wirbelte die Favoritenliste mit der zweiten Wettfahrt noch einmal durcheinander. Im Vergleich zur ersten Wettfahrt legte der Wind noch zu. Zurück im Hafen wussten wohl alle Teilnehmenden mal wieder, dass Segeln ein Sport ist. Stärkung war angesagt mit Kuchenbuffet, hausge-



Fotos: SV Neander



machten Salaten, Grillgut. Später wurde es auch an der Bar voll. Zum Höhepunkt kam die Stimmung dann durch die Band „HOPKINS“, so dass auch das Tanzbein geschwungen wurde.

Am nächsten Morgen hatten manche schon Zweifel, ob es überhaupt zu einer Wettfahrt kommen würde. Das Wasser spiegelglatt, höchstens ein wenig Thermik. Wettfahrtleiter Sören Braun blieb jedoch optimistisch und fand am Ende Wind auf dem Zeuthener See. Dieser reichte für einen ständigen Vortrieb und

sorgte für Wettfahrtbedingungen, die sich grundlegend von denen des Vortags unterschieden. So war also Feintrimm angesagt und so wurde auch die letzte Wettfahrt eine Herausforderung.

Sieger bei den Lasern wurde David Lippert mit der 197950. Bei den 15er-Jollenkruzern eroberten Jürgen Kneiding und Marco Born auf Renn-P851 den ersten Platz und den Pokal. Gleichzeitig waren sie auch das schnellste Holzboot. Den schnellsten Backdecker fuhren Petra und Michael Pierschel, die sich über diesen Sonderpreis freuten.

| MATHIAS HELFERT, SV NEANDER



Unbekannter Verfasser

» Achtung, liebe altansässige Zeuthener und Zeutherinnen, kürzlich fiel uns im Fundus der Ortschronisten ein interessantes A5-Schulheft in die Hände. Leider ist das Heft zwar von unserem verstorbenen Herrn Mattern registriert, aber der Verfasser blieb auch ihm unbekannt. Wir vermuten, dass der Text in den 1980er-Jahren geschrieben wurde.

Nun kommen Sie, liebe Leser und Leserinnen, ins Spiel. Vielleicht erkennen Sie die Schrift, oder erkennen eventuelle das Schulthema und ggf. auch das Jahr, in dem diese Aufgabe gestellt wurde. Es ist auch durchaus möglich, dass es kein Schulthema war, da die Recherchen sehr umfangreich sind. Das Heft umfasst 37 Seiten und besteht stellenweise aus Doppelseiten.



Im Landbuch Kaiser Karls IV um 1375 ist zu lesen: „Czuten ist ein kleines Dörfchen, das nur wenig Acker hat und von Fischern bewohnt ist.“

Zitat: „Zeuthen wurde 1375 erstmalig im karolingischen Landbuch erwähnt und weitere Orte der Umgebung in der damaligen Ortsbeschreibung aufgeführt, so z. B. auch „Myrjam – Myrjansdorf = Mierensdorf.“

Wir denken, dass ab 1300 mit der Ortsbezeichnung Cyten bis ca. zum Jahr 1935 recherchiert wurde. Eingeschlossen die Querelen um erforderliche Schulneubauten, da alle vorherigen Bauten für die anwachsende Schülerzahl im Ort nicht mehr den Anforderungen in Größe und Ausstattung entsprachen.

Als Beispiel hinsichtlich der Ausstattung der Schule um 1890 wird hier erwähnt, dass es nur einen Raum (eine Klasse) gab, in der große und kleine Schüler unterrichtet wurden. Vermutlich begann der Bau des neuen Schulhauses im März 1900 ohne festliche Grundsteinlegung. Dem Zimmermeister August Franz wurde die Bauausführung übertragen.

Gleichzeitig wurde dem Lehrer, Küster und Organisten Kunde eine zweite Lehrstelle (Lehrer Wutge) zugebilligt. Nach Fertigstellung im Januar 1901 bezog der Lehrer Kunde mit 111 Schülern das neue Gebäude. Dieser Bau bestand nun aus vier Klassen sowie einer Kellerwohnung für Gemeinde- und Schuldiener und wurde bis 1932 genutzt. Im Heft wird ausgeführt, in welchem Jahr weitere Lehrer aufgrund der wachsenden Schülerzahl eingestellt werden mussten.

Da die Zahl der Schüler stetig anstieg, erwog man den Bau eines neuen Schulhauses. Der Gemeindevorsteher Schmidt ließ als Notbehelf eine Baracke errichten, die 1920 bezogen wurde. Der Unterricht konnte fortan in sieben Klassenräumen erfolgen. Gleichzeitig wurde von der Gemeindevertretung die 7. Lehrkraft bewilligt. Lehrer Hollmann übernahm die neue Stelle, wodurch nun das 8-klassige Schulsystem nach Berliner Muster eingeführt werden konnte.

Leider konnte in strengen Wintern nur das Hauptgebäude beheizt werden, sodass es wiederum zu Einschränkungen kam.

Durch die immer größere Anzahl von Einschulungen, durch Zuzug und die expansive Entwicklung des Ortes trat die Frage der Erweiterung bzw. des Neubaus eines modernen Schulhauses in den Vordergrund. Die Zahl der Schüler erreichte bis 1930 ca. 300. Gleichzeitig herrschten in der Schulbaracke jämmerliche Zustände.

Von nun an wurde ein Neubauplan erstellt, der von den Gemeindevertretern und den Mitgliedern des Schulvorstandes akzeptiert werden konnte. Die geschätzten Kosten beliefen sich damals auf 620.000 RM (Reichsmark). Viele Institutionen (u. a. in Berlin und Potsdam) mussten das Vorhaben prüfen. Die geplante Grundsteinlegung im Jahre 1930 fiel aus. Ende 1930 bekam die preiswerteste Straßenbaufirma den Zuschlag und die Erdarbeiten wurden durch Erwerbslose realisiert.

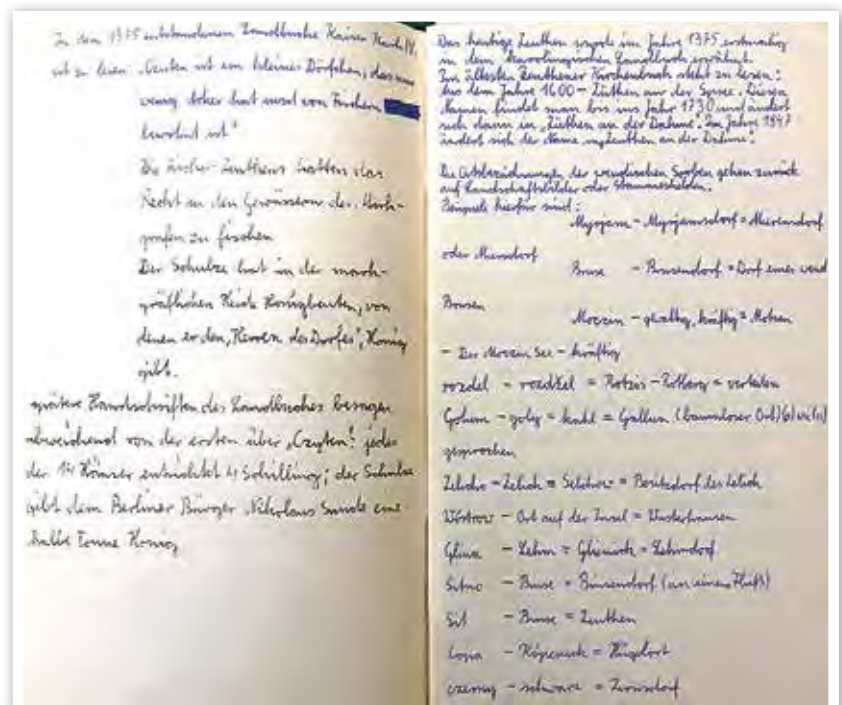
Durch die in der Folge eingetretene Verschlechterung der Wirtschaftslage kam es mehrfach zu Kreditsperren und Kürzungen in der Bauausführung. Am 21. Mai 1931 konnte mit den Ausschachtungsarbeiten durch Erwerbslose für das moderne neue Schulgebäude begonnen werden.

Viele Namen der jeweiligen Dorfschulzen, Gemeindevorstände bzw. der Gemeindevertretungen werden im Heft namentlich genannt.

Wir erhielten also ein spannendes und informatives kleines Heftchen über Zeuthen und Miersdorf von den Anfängen bis ins Jahr 1935. Ein Nachweis, woher all diese Informationen stammen, ließ sich nicht ermitteln. Auch im Hinblick auf die 650-Jahr-Feier im Jahr 2025 ist dieses handgeschriebene Heftchen vielleicht von einiger Bedeutung.

Es könnte sein, dass noch eine Schulchronik existiert und es Leser und Leserinnen gibt, die Aufschluss über den oder die Verfasser geben können.

| H. PAKSI-SPUHN



In Paulas
Tagebuch
geblättert

„Paul Dessau“-Chor im Hans-Otto-Theater

Als Schulchor einmal im Hans-Otto-Theater in Potsdam auftreten? Diese Gelegenheit hat der Chor der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ in Zeuthen am 11.06.2023 beim Schopfe ergriffen.

Beim zentralen Einbürgerungsfest des Landes Brandenburg, organisiert durch den Brandenburger Landtag, hat der „Paul Dessau“-Chor das musikalische Rahmenprogramm ge-

staltet. An diesem Tag wurden Bürgerinnen und Bürger geehrt, die vor Kurzem die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten haben. So hieß der Chor unter der Leitung von László Szabó, Katharina Krause und Tanja Schick die geladenen Gäste mit dem hebräischen Lied „Shalom aleichem“ willkommen. Die Stücke „May it be“ von Enya und „Auf uns“ von Andreas Bourani griffen die hoffnungsvolle und feierliche Stimmung

des Publikums auf. Mit dem Aufführen der Ode an die Freude und der deutschen Nationalhymne wurde auch dem ernsthaften und staatstragenden Rahmen Rechnung getragen.

Und wie erging es den Schülerinnen und Schülern an diesem Tag? Aufregung vor dem Auftritt, das Zurechtfinden im Backstage-Labyrinth und die Erleichterung über den schönen Auftritt sind nur einige der vielen Facetten, die dieser Sonntag mit sich brachte. Die 35 Singenden und Musizierenden im Alter von 13 bis 18 Jahren können stolz auf sich sein. Sie sind ein gutes Beispiel für Zusammenhalt und Engagement.

| TANJA SCHICK



Foto: Landtag Brandenburg / Konstantin Gastmann

Musikklassenschüler der Paula richten sich einen Bandprobenraum im Jugendclub ein

In der Musikbetonten Gesamtschule Zeuthen hat sich über die letzten Jahre eine beachtliche Bandkultur entwickelt, die besonders in den Schulkonzerten die Mehrzweckhalle immer wieder zum Beben bringt. Viele von diesen Schülerinnen und Schülern wollen in der Freizeit und vor allem am Wochenende zusätzlich proben und an ihren Bandprojekten weiterarbeiten. Auf der Suche nach einem geeigneten Probenraum wurden wir über Sven Genschow vom Jugendclub Zeuthen fündig. Dieser hatte im Keller noch einen Raum frei, der nun innerhalb der Paula-Projektwoche akustisch für einen Probenraum optimiert wurde und der nun sieben Tage die Woche rund um die Uhr zur Verfügung steht. Die Schülerinnen und Schüler wurden handwerklich tätig und bauten Schallabsorber für die Wände, brachten Gitarrenhalterungen an und richteten den Raum ein. Momentan wird noch von Seiten des Jugendclubs und der Bandmitglieder nach Spenden gesucht, um die noch benötigte Technik zu kaufen. Dann kann das Proben losgehen und die Bands werden sicher zukünftig auf dem ein oder anderen Bürgerfest zu hören sein.



Kontakt zum Jugendclub finden Sie über: Telefon: 033762 71978 E-Mail: sven@jugendclub-zeuthen.de

| MICHAEL DATHE, MUSIKLEHRER

Fraktionsbeitrag aller Fraktionen

FÜR DEN INHALT DES BEITRAGS ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

Tunnelbau an der S-Bahn – endlich verbindliche Zusagen durch die DB

Es ist ein einziges Ärgernis und so langsam kann man den Eindruck gewinnen, dass der Tunnel gar nicht mehr fertig wird. Seit 2018 dauert die Baustelle zum Bau der neuen Unterführung nun an. Ursprünglich war die Rede von nicht mal einem Jahr Bauzeit.

Nun haben wir 2023 – und die Bauarbeiten ruhen noch immer. Fertigstellungstermin nicht bekannt. Von Seiten der Bahn gibt es keine Aussage.

Für jeden Pendler, der morgens an der Schranke steht und der seine S-Bahn wegen der geschlossenen Schranke verpasst, eine ständige Begleiterscheinung. Für jeden Ladenbesitzer in der Miersdorfer Chaussee oder der Goethestraße ist es eine Katastrophe.

Wie lange müssen wir uns das noch gefallen lassen?

Wir sagen, dass der Zustand nicht mehr hinnehmbar ist. Jeder noch so lange Geduldsfaden, hat irgendwann sein Ende erreicht.

Die DB hat sich bei diesem Bauprojekt nicht als verlässlicher Partner erwiesen. Daher müssen Verbindlichkeiten geschaffen werden, die die Bahn zur Einhaltung ihrer selbst bestimmten Termine zwingt oder zumindest empfindlich trifft.

Unser Ansatz ist die Feststellung möglicher Schadensersatzansprüche durch Baukostensteigerung. Schaffung von Fahrradabstellmöglichkeiten auf dem Bahngelände als Kompensation für die bisherigen Verzögerungen.

Wir lehnen einen Erwerb des abrissfähigen Bahngeländes an der Schranke ab. Die zusätzlichen Kosten für Abriss und anschließende Herrichtung sollen nicht bei der Gemeinde liegen. Warum kann eine provisorische Freigabe des Personentunnels in Eichwalde freigegeben werden und in Zeuthen ist dies nicht möglich? Welche Hürden müssen dafür genommen werden?

Wir sehen uns als Gemeinde nicht als

Bittsteller, sondern als Geschädigter. Wir fordern den Bürgermeister auf, die Interessen der Gemeinde vehement durchzusetzen.

In einer der letzten Sitzungen des Kreistages wurden nochmals neue Untersuchungen zu den aktuellen Schließzeiten an den Schranken von Eichwalde, Zeuthen und Wildau präsentiert. Die Zahlen zeigen jetzt bereits Schließzeiten in Zeuthen auf, die pro Stunde bei mehr als 60% liegen. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Wenn wir sehen wie schwierig eine vernünftige Planung bei einem Personentunnel ist, fordern wir jetzt den Beginn einer vernünftigen Planung mit angemessenen Zeitintervallen zur Umsetzung niveaufreier Querungsmöglichkeiten. Hier muss durch die Gemeinden eine Priorisierung für die Umsetzungen vorgenommen werden.

| NADINE SELCH, GABRIELE FIGGE UND
MICHAEL WOLTER | CDU-FRAKTION

Fußgängertunnel und Schule – weitere Verzögerungen sind nicht mehr hinnehmbar

Man kann es schon nicht mehr hören: Die Fertigstellung des Fußgängertunnels unter der Bahntrasse wird sich erneut verzögern. Bis wann? Die Bahn bleibt schwammig: Um weitere Kosten zu vermeiden, wurde entschieden, die Baustelle ruhen zu lassen, bis der notwendige Planungs- und Materialisierungsvorlauf geschaffen ist. Auch Sicht der Grünen ist ein derartiges Gebaren der Bahn nicht mehr hinnehmbar. Zur Erinnerung: 2016/17 hat die Gemeinde einem Realisierungs- und Finanzierungsvertrag zugestimmt, der eine Beteiligung von fast 500.000 Euro durch Zeuthen an dem Projekt vorsieht.

Obwohl seitens unserer Fraktion in den letzten Jahren schon zahlreiche Vorschläge an den Bürgermeister herangetragen wurden, wie man eine mögliche Kompensation für die Verspätung des Bauprojektes ideell ausgleichen könnte (z. B. mit mehr Fahrradständern an der Rampe auf dem Bahnsteig), blieb dieses bislang weitgehend erfolglos.

Angesichts der nochmaligen Verzögerung haben wir in der Gemeindevertretung am 29.8. einen Antrag eingereicht, der den Bürgermeister auffordert, hier nochmals in Verhandlungen zu treten, um zumindest etwas – wenn auch nur ideellen Schadensausgleich für Zeuthen – zu erhalten. Konkret haben wir zwei Flächen der Bahn vorgeschlagen, die für die weitere Entwicklung des Ortes relevant wären bzw. einen Schandfleck beiseitigen könnten.

Auch bei den schon lange beschlossenen Baumaßnahmen an der Grundschule am Wald erwarten wir, dass der Bürgermeister das Projekt zur Chefsache macht. Immer wieder gab es hier Verzögerungen. Wir hätten gerne schon zum diesjährigen Schuljahresbeginn die Container in Betrieb genommen, die vorübergehend zu einer Entlastung der Raumsituation beitragen werden. Nun wollen wir dem Bürgermeister vertrauen, dass diese zwingend notwendige Interimslösung wie versprochen zum 1.2.2024 fertiggestellt sein wird.

Neben vielen Projekten, die sich noch immer in der Warteschleife befinden, tröstet es ein wenig, dass kleinere Maßnahmen – teilweise auch mit sehr langem Vorlauf – in diesem Jahr endlich umgesetzt werden konnten. Dazu zählen vier Elektroladesäulen, die durch unseren Hinweis mit einem für die Gemeinde Zeuthen vollkommen kostenlosen Förderprogramm errichtet und betrieben werden können. Auch der Bau einer Bushaltestelle am Hankelweg brauchte fast vier Jahre vom Haushaltsbeschluss bis zur Fertigstellung. Schneller ging der Bau von ersten barrierearmen „Fußgängerpwegen“ über Kopfsteinstraßen. Bis zum Jahresende soll es schon eine zweistellige Zahl sein. Auch zwei Fotovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern konnten inzwischen errichtet werden. Es braucht, wie so oft im Leben, einen langen Atem!

| FRAKTION BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN –
JANINA BÖHM, ANIKA DARMER & JONAS REIF

Fraktionsbeitrag aller Fraktionen

FÜR DEN INHALT DES BEITRAGS ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

Entwicklung der Personalsituation in der Gemeindeverwaltung, Zeuthener Winkel und Fluglärm

Die Fraktion SPD/ChW bedauert die jüngsten Personalabgänge der Gemeindeverwaltung. Wir regen diesbezüglich eine Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit an, da der Fachkräftemangel längst die kommunalen Verwaltungen erreicht hat. Neben der im öffentlichen Dienst wenig beeinflussbaren Entlohnung sind es oftmals weiche Faktoren, die einen erheblichen Beitrag zur Zufriedenheit mit dem Arbeitsplatz und den Arbeitsbedingungen leisten können. Hier müssen die Mitarbeitenden der Verwaltung zu Wort kommen, erhört werden und ggf. kreative Angebote geschaffen werden.

Zeuthener Winkel

Im Ergebnis der gemeinsamen Sitzung dreier Fachausschüsse der Gemeinde vor der Sommerpause muss festgehalten werden, dass der vorliegende Entwurf zur Bebauung des Zeuthener Winkels Mitte weder den Zuspruch weiter Teile der Gemeindevertretung, noch vieler Bürger findet. Aus Sicht der Fraktion SPD/ChW kann ein „weiter so“ wie in den ver-

gangenen 1 ½ Jahren kein gangbarer Weg sein, um eine mehrheitliche und unter den Anwohnern und Betroffenen vertretbare Lösung zu bekommen. Wir sprechen uns daher für die Beauftragung eines Planungsbüros durch die Gemeinde aus, welches zunächst die städtebauliche Zielstellung innerhalb der Gemeinde, den politischen Entscheidungsträgern sowie den Bürgern und Interessenverbänden definiert, bevor investive Interessen hier eine Rolle spielen. Erst dann sollte diese Vorlage investiv betrachtet werden und ein städtebaulicher Vertrag miteinander vorbereitet werden. Die Fraktion SPD/ChW spricht sich nach wie vor für die Weiterentwicklung des Zeuthener Winkels aus, diese muss jedoch bedeutend behutsamer im Einklang mit der Natur, der Umgebung sowie den städtebaulichen und sozialen Zielen der Gemeinde Zeuthen betrachtet werden. Auch langfristige Ziele und Planungen dürfen bei der Betrachtung eines der letzten größeren Freiflächen im Gemeindegebiet nicht übergangen oder planerisch konterkariert werden.

Fluglärm

In den zurückliegenden Sommertagen kam es vermehrt zu direkten Überflügen von Zeuthen und zu Spurbabweichungen bei der sogenannten Hoffmankurve, die zu einer verstärkten Lärmbelastung geführt haben. Zeuthens Vertreter in der Fluglärmkommission, Dirk Schulz, befindet sich deshalb in Klärungsgesprächen mit der Deutschen Flugsicherung (DFS) am Flughafen BER. Seine Einschätzung: „Wenn sich auch einige Abweichungen durch Gewitterzellen und Wetterphänomene erklären aber bei Weitem nicht alle! Neu ist, dass EasyJet bei der Lösungsfindung kooperiert. Das ist ein gutes Signal. Sobald wir ein klareres Bild haben werden wir es mit allen teilen.“ Er arbeitet also weiter daran, die Lärmbelastung für alle so weit wie möglich zu begrenzen. Wir danken ihm für seinen Einsatz.

| JENS BURGSCHEWIGER, JÖRGEN HASSLER,
BEATE TETZLAFF, CHRISTINE WEHLE |
FRAKTION SPD / CHW

Einen Ausgleich für die Belastung der Zeuthener wegen der jahrelangen Baustelle „Personentunnel“ der DB und ernsthafter Klimaschutz

Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener, auch wir gehören zu den Zeuthenern, die mit wachsendem Unmut auf die neuerlichen Verzögerungen bei der längst überfälligen Fertigstellung des Personentunnels am Bahnhof reagieren, zumal es die Verantwortlichen der Deutschen Bahn nicht einmal für nötig halten, sich wenigstens für diese neuerlichen Fehlleistungen bei uns, den davon Betroffenen, zu entschuldigen. So vermittelt sich der Eindruck, dass sie bei sich keine Schuld an diesem Dilemma suchen, in aller Seelenruhe weiter ihren Pflichten hinterherhängen und uns ins Gesicht sagen dürfen, wir sollten froh sein, dass die Baustelle überhaupt jemals fertig wird. Daher haben wir dafür gestimmt, den BM zu beauftragen, mit der Deutschen Bahn in Verhandlungen zu treten über eine wenigstens teilweise Wiedergutmachung in Gestalt von Leistungen bei der

Gestaltung des Bahnhofsumfeldes bzw., was noch notwendiger wäre, einer Verminderung der oftmals unnötig langen Schrankenschließzeiten durch den Einsatz zeitgemäßer Regelungstechnik anstelle der jetzigen vorsintflutlichen Regelungstechnik. Letzteres vor allem unter der Prämisse, dass mit einer niveaungleichen Querung bei dem Bautempo, das wir seit Jahren beim Personentunnel erleben, in den nächsten Dekaden nicht ansatzweise zu rechnen ist, dafür aber die DB mit der Verdichtung der Zugfolge auf unsere Kosten schon seit Jahren entsprechende Gewinne einfährt! Genauso wie an dieser Rücksichtslosigkeit des DB-Konzerns stoßen wir uns auch an der Bedenkenlosigkeit im Umgang mit dem Naturraum unserer Gemeinde, wenn es um Bauvorhaben „auf der grünen Wiese“ geht. Da werden mit viel Engagement von Zeuthener Bürgern

Lärmkonzeption, Waldleitbild, Leitbild für Zeuthen entwickelt, ein Klimamanager beschäftigt, aber bei den konkreten Bauprojekten geht letztendlich wie eh und je „Baurecht vor Baumschutz/Klimaschutz“ und die Proportionen zwischen Einwohnerzuwachs und der bereits seit längerem an ihre Grenzen gelangten Infrastruktur geraten immer mehr aus dem Lot. Wir halten aus der Überzeugung heraus dagegen, dass sich dadurch die Lebensbedingungen in unserem Ort verschlechtern, weil einmal verlorene Naturräume nicht oder nur mit dem Vielfachen an Aufwand (den keiner bezahlen kann!) wieder hergestellt werden können.

Wie immer können Sie sich mit Fragen und Anregungen jederzeit an uns wenden.

| SONJA PANSEGRAU, MARTINA VIETZE,
PHILIPP MARTENS | FRAKTION DIE LINKE.

Fraktionsbeitrag aller Fraktionen

FÜR DEN INHALT DES BEITRAGS ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

Der Fußgängertunnel – der BER von Zeuthen!

Die Tagesordnung der letzten Gemeindevertretung sah eigentlich überschaubar aus, aber trotzdem wurde auch diesmal die Zeit voll ausgeschöpft. Grund waren ausführliche Diskussionen über zwei Beschlussvorlagen von Bündnis 90/Die Grünen. Einmal ging es um Schadensersatzforderungen gegenüber der DB wegen der jahrelangen Verzögerungen beim Tunnelbau. Die Fraktionen Linke und CDU hatten sich dieser BV angeschlossen. Unserer Fraktion und der Fraktion SPD/ChW erschien die Begründung absolut unzureichend, außerdem hat eine rechtliche Prüfung der Verwaltung ergeben, dass die Chancen auf Erfolg verschwindend gering sind. Alle Gemeindevertreter waren sich absolut einig, dass die Verzögerungen des Tunnelbaues schon lange nicht mehr hinnehmbar sind und der

Druck auf die DB erhöht werden muss. Es gab diverse Änderungsvorschläge quer durch alle Fraktionen. Wir einigten uns fraktionsübergreifend darauf, dass die Beschlussvorlage in überarbeiteter Fassung und nach Absprache unter allen Fraktionen im Hauptausschuss erneut vorgelegt wird.

Der nächste Punkt war die Fortschreibung des integrierten Verkehrs-Entwicklungskonzeptes ZEWS von 2010 einschließlich einer Machbarkeitsstudie für eine Brückenlösung im nördlichen Zeuthen sowie eine bahnparallele Anbindung an das übergeordnete Straßennetz, auch hier Einreicher Bündnis 90/Die Grünen. Wir begrüßen die Fortschreibung, aber eine Machbarkeitsstudie ist erst der zweite Schritt. Außerdem sollte solch eine Maßnahme im Regionalausschuss

mit den anderen Gemeinden abgestimmt werden. Nach eingehender Diskussion wurde die Beschlussvorlage ohne Machbarkeitsstudie beschlossen.

Wir sind sehr froh darüber, dass die Stellen „Referent des Bürgermeisters“ und „Sachbereichsleiter Gebäudemanagement und Wohnungswirtschaft“ wieder besetzt werden konnten. Die nächste Lücke hinterlässt leider unsere Kämmerin, Frau Silberborth, die in Kürze eine neue Tätigkeit aufnimmt. Jede unbesetzte Stelle belastet die anderen Mitarbeiter. Deshalb möchten wir an dieser Stelle unsere Hochachtung für die gute Arbeit der Verwaltung aussprechen und uns für die gute Zusammenarbeit bedanken.

| DIETER KARCEWSKI, KLAUS-DIETER KUBICK, UDO ITZECK, KARIN SACHWITZ FÜR DIE FRAKTION BfZ

**VORLESEZEIT IN DER
GEMEINDE- UND KINDERBIBLIOTHEK ZEUTHEN
DORFSTR. 22
JEDEN DONNERSTAG, 16:00 –16:30 UHR**

TERMINE 2. Halbjahr:

- 31.08.2023
- 07.09.2023
- 14.09.2023
- 21.09.2023
- 28.09.2023
- 05.10.2023
- 12.10.2023
- 19.10.2023
- 09.11.2023
- 16.11.2023
- 23.11.2023
- 30.11.2023
- 07.12.2023
- 14.12.2023
- 21.12.2023



Ab 3 Jahren
Die Teilnahme ist kostenfrei!
Tel. 033762/93351
Wir freuen uns auf euch!





Filmvortrag mit Dr. Katrin Sell
**Armin Müller-Stahl:
Ich wollte einfach fliegen**

anschließend Filmvorführung
**Geschlossene
Gesellschaft**
2009 11 98



22.09.2023
17.00 Uhr
Gemeindebibliothek Zeuthen
15738 Zeuthen, Dorfstraße 22
Karte: 6 €

Vom Meer und mehr

Malerei von Kerstin Spading



Vom 14. September bis 14. Dezember 2023

Vernissage am 14. September 2023, 18:30 Uhr

In der Gemeinde- und Kinderbibliothek
15738 Zeuthen, Dorfstraße 22

Öffnungszeiten:
Di. und Do. von 10 Uhr bis 18 Uhr
Fr. von 10 Uhr bis 16 Uhr
Sa. Von 10 Uhr bis 13 Uhr

26.
September
2023



**HERBSTBASTELN IN DER
BIBLIOTHEK ZEUTHEN**

Wir laden Euch und Sie herzlich zum Basteln mit
Frau Fischer ein.

WO? **Gemeinde- und Kinderbibliothek
Dorfstr. 22, 15738 Zeuthen
Tel.: 033762/933 51**

WANN? **Ab 15.00 Uhr.**

Für die Materialien wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

LESESTOFF

Neues in der Gemeinde- & Kinderbibliothek

NEUERWERBUNGEN Kinderbibliothek

(August – September 2023)

Belletristik und Sachliteratur

ab 3 Jahre

Amft, D.: Die kleine Spinne
Widerlich – Das Geschwister-
chen
Bollow, M.: Mach mit, hab Mut
und alles wird gut! – Nobbi –
Der Mutmachhase
Bollow, M.: Zusammen schaf-
fen wir das – Nobbi – Der
Mutmachhase
Deckel drauf und aufbewahrt
– Wie Frida ihre schönsten
Erinnerungen bewahren
wollte
Disney, W.: Das Dschungelbuch
Disney, W.: Das Dschungelbuch
– Mein erstes Vorlesebuch
Fabelhafte 5-Minuten-Ge-
schichten (Peppa Pig)
Kitzing, C. von: Ich bin anders
als du – Das große Bilderbuch
zum Vor- und Mitlesen
Mein großes Yakari Vorlese-
buch
Nebel, C.: Flops, die kleine
Spinne
Peppa auf Schatzsuche
Reider, K.: Ab in die Wanne,
Ferkel!
Wo ist Peppa?

ab 4 Jahre

Galindo, R.: Meine neue Mama
und ich
Larsen, M.: Eine Handvoll
Freundschaft
Müller, N.: Der verhexte
Blubberblitz-Besuch – Kus-
schelflosse, Bd. 6
Müller, N.: Das goldige Glücks-
drachen-Geglitzer – Kus-
schelflosse, Bd. 7
Müller, N.: Das kurios komische
Klimbim-Kliff – Kusshelflosse,
Bd. 8
Preußler, O.: Die dumme
Augustine
Wahl, W.: Ella & Ben und Abba
– Von Glitzerkostümen,

Superhits und jeder Menge
Mamma Mia

ab 6 Jahre

Flessner, B.: Außer Kontrolle
– Der kleine Major Tom, Bd. 7
Flessner, B.: Verloren im
Regenwald – Der kleine Major
Tom, Bd. 8
Flessner, B.: Im Bann des
Jupiters – Der kleine Major
Tom, Bd. 9
Flessner, B.: Im Sog des Schwar-
zen Lochs – Der kleine Major
Tom, Bd. 10
Kuhlmann, T.: Maulwurfstadt
Nisson, U.: Ein Fall für Buffy –
Kommissar Gordon, Bd. 4
Petrowitz, M.: Besuch aus dem
Weltraum
Pokemon – Ash Ketchum,
Pokemon-Detektiv
Pokemon – Die Dragoran-Insel
Pokemon – Treffen mit Meister
Delion
Reider, K.: Hier riecht doch was
faul! – Kommissar Pfote, Bd. 5
Schneider, S.: Grimm und
Möhrchen Frühling, Sommer,
Herbst ...und Zeser, Bd. 2
Schneider, S.: Grimm und
Möhrchen machen Pause von
zu Hause, Bd. 3
Smajic, S.: Peter und der Wolf
Wnuk, O.: Kasi Kauz und die
komische Krähe

ab 8 Jahre

Auer, M.: Franka und Cooper
Bd. 8 Die Schule der magischen
Tiere – Endlich Ferien
Baumbach, M.: Schwein gehabt
– Die Tierwandler, Bd. 6
Baumbach, M.: Hier steppt der
Bär! – Die Tierwandler, Bd. 7
Bohlmann, S.: Frau Honig –
Wenn der Wind weht, Bd. 3
Bohlmann, S.: Frau Honig und
das Glück der kleinen Dinge,
Bd. 2
Bohlmann, S.: Frau Honig und
die Magie der Worte, Bd. 4
Nilsson, F.: Hedvig! Die Prinzes-
sin von Hardemo, Bd. 2

ab 10 Jahre

Brandis; K.: Die Jaguargöttin
Funke, C.: Das grüne Königreich
Mayer, G.: Der vierte Schwan
Ballet School Bd. 2
Wieja, C.: Das märchenhafte
Internat - Fairy Tale Camp, Bd. 1
Wieja, C.: Eine Freundschaft
wie im Märchen – Fairy Tale
Camp, Bd. 2

Hörbücher

Bibi und Tina – Wirbel um
Mikosch Folge 110
Blyton, E.: Fünf Freunde und
das Erbe der Lady Thornton
Disney, W.: Arielle die Meer-
jungfrau
Die drei ??? und der Knochen-
mann Folge 223
Lady Bug & Cat Noir – der Film

Jugendbücher ab 13 Jahre

Boie, K.: Dunkelnacht
Ley, A.: Als Zofe tanzt man
selten (aus der Reihe) London
Whisper, Bd. 2

NEUERWERBUNGEN Erwachsenenbibliothek (August – September 2023)

Romane und Erzählungen

Altaras, A.: Besser allein als
in schlechter Gesellschaft –
Meine eigensinnige Tante
Backmann, F.: Björnstadt
Bd. 1- Björnstadt. Eine kleine
schwedische Stadt mitten im
Wald, fern von allem, was
modern und bedeutsam ist.
Das Leben hier ist nicht ein-
fach, doch gerade deshalb
halten die Menschen zusam-
men, und ihre Devise ist: hart
arbeiten, nicht beschweren
und dem Rest der Welt zeigen,
woher wir kommen. Helfen
soll dabei der von allen geliebte
Björnstädter Eishockeyclub.
Bisher nur mäßig erfolgreich,
könnte der überragenden
Jugendmannschaft in dieser
Saison der große Durchbruch
gelingen. Da geschieht in einer
eiskalten Nacht etwas, das alle
Hoffnungen auf Ruhm und
Ehre zerstören könnte. Je
nachdem, wem man glaubt.
Und so muss jeder Einzelne

sich entscheiden, auf wessen
Seite er ist...
Backmann, F.: Wir gegen euch,
Bd. 2
Bergmann, R.: Das ist ja wohl
die Krönung!
Bomann, C.: Wunderzeit –
Waldfriede-Saga, Bd. 4
Lamballe, M.: Cafe Engel –
Ein frischer Wind, Bd. 4
Rey, C.: Ein kleines Stück von
Afrika – Hoffnung, Bd. 2
Roberts, N.: Mondblüte, Bd. 1
Schweikert, U.: Die Charité –
Neue Wege, Bd. 3
Teige, T.: Als Großmutter im
Regen tanzte – Als Juni ins
Haus ihrer verstorbenen
Großeltern auf der kleinen
norwegischen Insel zurück-
kehrt, entdeckt sie ein Foto: Es
zeigt ihre Großmutter Tekla als
junge Frau mit einem deut-
schen Soldaten. Wer ist der
unbekannte Mann? Ihre
Mutter kann Juni nicht mehr
fragen. Das Verhältnis zwi-
schen ihrer Mutter und ihrer
Großmutter war immer von
etwas Unausgesprochenem
überschattet.

Die Suche nach der Wahrheit
führt Juni nach Berlin und in
die kleine Stadt Demmin im
Osten Deutschlands, die nach
der Kapitulation von der
russischen Armee überrannt
wurde. Juni begreift, dass es
um viel mehr geht als um eine
verheimlichte Liebe. Und dass
ihre Entdeckungen Conse-
quenzen haben für ihr eigenes
Glück.
»Als Großmutter im Regen
tanzte« erzählt davon, wie uns
die Vergangenheit prägt bis in
die Generationen der Töchter
und Enkelinnen. Doch vor
allem ist es eine Geschichte
über die heilende Kraft der
Liebe.

Krimi und Thriller

Flanagan, M.: Der Frühling
bringt den Tod, Bd. 3
Klüpfel, V.: Die Unverbesserli-
chen, Bd. 2
Osman, R.: Der Donnerstags-
mordclub und die vierte Kugel,
Bd. 3
Wolf, K.-P.: Ein mörderisches
Paar – Das Versprechen, Bd. 1
Wolf, K.-P.: Ostfriesisches Finale
Rupert undercover, Bd. 2

Sachliteratur

Bracht, P.: Klartext abnehmen
 Bretzinger, O. N.: Ich will die Scheidung!
 Gatz, S.: Geheime Gärten in Berlin
 Hoffmann, T.: Grüne Orte in Berlin, die Familien glücklich machen
 Hoyer, K.: Diesseits der Mauer – Eine neue Geschichte der DDR 1949–1990
 Kern, S.: Trockenhelden – Naturnah gärtnern ohne gießen
 Lepple, A.: Garten ohne gießen – Mit 44 trockenheitstoleranten Pflanzen clever gärtnern
 Liebscher-Bracht, R.: Kopfschmerzen selbst behandeln
 Stahl, S.: So stärken Sie ihr Selbstwertgefühl

Veltke, V.: Preussen – Populäre Irrtümer und andere Wahrheiten
 Wiebrecht, U.: Die besten Wanderungen rund um Berlin

Sachbücher aus der Reihe Stiftung Warentest

Andresen, V.: Bye, bye, Reizdarm
 Backhaus, B.: Vererben und Erben
 Bodenmüller, E.: Klimasicher bauen und sanieren
 Bohnenkamp, R.: Hilfe bei Scheidung und Trennung
 Brederick, A.: Das Vermietter-Set
 Bücklein, T.: TikTok, Snapchat und Instagram – ein Elternratgeber

Burk, P.: Handbuch Sanieren und Modernisieren
 Büscher, A.: Gut Essen bei Laktoseintoleranz
 Klug, E.: Schlaganfall – Ein Ratgeber für Angehörige und Freunde
 Khaschei, K.: Hurra, schwanger! – Ganz entspannt durch die 40 Wochen
 Kochen durchs Jahr – Die besten saisonalen Rezepte
 Mecchia, S.: Schnelle Hilfe im Trauerfall
 Müllr, U.A.: Diabetes Typ 2
 Pohlmann, I.: Meine Rente – richtig planen, mehr rausholen
 Prus, A.: Einfach selber machen! – Aufstriche, Eingemachtes, Getränke & Co.
 Riecke-Niklewski, R.: Mein Kind – Unsere ersten drei Jahre

Schröder, W.: Photovoltaik & Batteriespeicher
 Seifert, H.-J.: Wärmepumpen für Heizung und Warmwasser
 Stoll, T.: Sicher durch die Inflation
 Zobel, E.: Das Pflege-Set

DVD

Bärenbrüder Teil 1/2
 Der Gesang der Flusskrebse

Wir wünschen unseren Besuchern viel Freude beim Lesen der Neuerscheinungen.

| DAS TEAM DER BIBLIOTHEK



16. / 17.09.2023



Sei dabei!
Bibliothek Zeuthen
Samstag, 16.09.2023
von 13-16 Uhr
Die Teilnahme ist kostenlos.



Partner



Partner für Grafik und Design

Medienpartner

Geschäftsstelle

Unterstützt von



Geschäftsführung

Weitere Infos unter www.stadt-land-spielt.de und www.facebook.com/StadtLandSpielt/

DIE 11. „TAGE DES GESELLSCHAFTSSPIELS“

Stadt-Land-Spielt! im September

» Im September kann wieder an vielen Orten gespielt werden. Stadt-Land-Spielt! findet dieses Jahr an über 233 Standorten am Wochenende 16./17. September 2023 statt. Spielbegeisterte, Familien und Kinder sitzen dann gemeinsam am Tisch mit einem Brettspiel.

In Zeuthen trägt die Gemeinde- und Kinderbibliothek die Tage des Gesellschaftsspiels am 16. September 2023, von 13 bis 16 Uhr aus. Wir rechnen mit zahlreichen Familien, Erwachsenen und Kids. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der Eintritt ist frei. Das Spielefieber scheint ungebrochen. Die Austragungsorte in Deutschland, Österreich, in der Schweiz, im deutschsprachigen Belgien und in Dänemark stehen für Besucher bereit. Auch Polen wird wiederholt diese Veranstaltung mit eigenen Mitteln begleiten.

„Stadt-Land-Spielt!“ ist ein Non-Profit-Projekt, das jedes Jahr Mitte September stattfindet. Das Spielewochenende verbindet Menschen über die Grenzen von Herkunft, Generationen, sozialer Herkunft so-

wie physischer und psychischer Verfassung hinaus.

Seit 2013 gibt es landauf landab die Tage des Gesellschaftsspiels. Es ist dem großen Engagement von Spielverlagen und Unterstützern zu verdanken, dass diese Spielertage durchgeführt werden können. Gesponsert werden die Brett-, Karten- und Kinderspiele von den Partnerverlagen Asmodee, Game Factory, HABA, Hans im Glück, HCM Kinzel, HeidelBÄR Games, Jumbo, Kosmos, Piatnik, Ravensburger, Noris und Zoch. Weitere Partner sind die SPIEL in Essen, das Spielecafé der Generationen, das Drüberholz-Spielezentrum und das Deutsche Spielearchiv der Stadt Nürnberg. Unterstützt wird das Projekt von Spielverlage e. V. Auch Grafik- und Logistik-Unternehmen unterstützen tatkräftig.

INFO

www.stadt-land-spielt.de.
Interessierte Besucher finden alle Veranstaltungsorte auf der Homepage von Stadt-Land-Spielt!. Hier vor Ort gibt es Infos unter <https://www.zeuthen.de/Aktuelles-629233.html>

50 JAHRE KANTATENCHOR ZEUTHEN

2. Konzert in der Martin-Luther-Kirche

» Im Rahmen des Festjahres „50 Jahre Kantatenchor Zeuthen“ findet am Sonnabend, den 14. Oktober 2023 um 19 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Zeuthen das zweite Konzert statt. Auf dem Programm stehen Motetten von C. Monteverdi, H. Schütz und J. Rheinberger. Außerdem erklingen die Hymne „Hör mein Bitten“, Lieder im Freien zu singen und drei geistliche Lieder von F. Mendelssohn

Bartholdy. Es wirken mit: Kammersängerin Christine Wolff (Sopran), Karin Lasa (Alt), Lenka Fehlgajdosova (Orgel) und die Sängerinnen und Sänger des Kantatenchores Zeuthen. Die Leitung hat Christian Finke-Tange. Eintrittskarten zum Preis von 12 Euro können an der Abendkasse erworben werden.

| CHRISTIAN FINKE-TANGE,
KREISKANTOR

Für Sie vor Ort

Gemeinde Zeuthen

☎ (033762) 889 334
dienstags 13 bis 18 Uhr, donnerstags 9 bis 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung.

Heimatfreunde Zeuthen e. V.

☎ (033762) 889 341
mittwochs 9 bis 12 Uhr

Revierpolizei Zeuthen

☎ mobil (0170) 7081992
donnerstags 15 bis 17 Uhr

Mieterschutzbund

Jeden letzten Donnerstag im Monat von 14:30 bis 16:30 Uhr.

„Schwester Agnes“ – Kümmern im Verbund

jeden Mittwoch von 13 bis 15 Uhr
Pflegekoordination und Unterstützung vor Ort

Bürgerhaus Zeuthen, Goethestraße 26b



Kümmern im Verbund

Montag bis Freitag 9 bis 14 Uhr
☎ 030/ 67502- 550
E-Mail: kuemmern-im-verbund@essz.de

Offene Sprechstunde Zeuthen:

Jeden Mittwoch von 13 bis 15 Uhr

Bürgerhaus,
Goethestr. 26B,
Zeuthen



Kantatenchor Zeuthen

Bleib bei uns, denn es will Abend werden

A-capella-Chorkonzert
mit Musik von Mendelssohn Bartholdy, Schütz u. a.

Sa, 14. Oktober 2023, 19 Uhr
Martin-Luther-Kirche Zeuthen

KS Christine Wolff - Sopran Karin Lasa - Alt
Lenka Fehlgajdosova - Orgel

Leitung: Christian Finke-Tange

Eintritt 12 € (nur an der Abendkasse)

Wir danken herzlich für die Unterstützung!



KALENDER

Veranstaltungen, Termine & Ausstellungen

14.09. DONNERSTAG

18:30 Uhr | Vernissage „Vom Meer und mehr“ | Malerei von Kerstin Spading

Die Ausstellung läuft vom 14.09.–14.12.2023.

► *Gemeinde- und Kinderbibliothek, Dorfstraße 22*

16.09. SAMSTAG

9:00 – 13:00 Uhr | Kinder-Flohmarkt

Der beliebte Flohmarkt mit Kuchenbasar veranstaltet durch die Fördervereine der Grundschule am Wald und der Kita Kinderkiste

► *Grundschule am Wald, Forstallee 66*

13:00 – 16:00 Uhr | Stadt, Land, spielt!

Tage des Gesellschaftsspiels – Gemeinsames Spielen von Brettspielen für Spielbegeisterte, Familien und Kinder. Eintritt frei.

► *Gemeinde- und Kinderbibliothek, Dorfstraße 22*

22.09. FREITAG

17:00 Uhr | Armin Müller-Stahl: Ich wollte einfach fliegen

Filmvortrag mit Dr. Katrin Sell mit anschließender Filmvorführung „Geschlossene Gesellschaft“, Eintritt 6 Euro

► *Gemeinde- und Kinderbibliothek, Dorfstraße 22*

23.09. SAMSTAG

15:00 Uhr | Heimspiel des SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen

Landesliga: SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen – 1. FC Guben

► *Sportplatz am Wüstemarker Weg*

26.09. DIENSTAG

15:00 Uhr | Herbstbasteln in der Bibliothek Zeuthen

Für die Materialien wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

► *Gemeinde- und Kinderbibliothek, Dorfstraße 22*

30.09. SAMSTAG

19:00 Uhr | CLUBABEND – Das Bürgerhaus lädt ein: „Ein Sommernachtstraum“

Eine musikalische Lesung in der Fassung von Franz Fühmann mit Elisabeth Richter-Kubbutat und dem Knobelsdorffensemble. Kartenreservierungen bitte unter burgerhaus@zeuthen.de

► *Bürgerhaus Zeuthen, Goethestraße 26b*

01.10. SONNTAG

8:00 – 15:00 Uhr | 21. Zeuthener Jedermannslauf

Der ASV Zeuthen e. V. veranstaltet die 21. Ausgabe des traditionsreichen Zeuthener Jedermannslaufes unter der

Schirmherrschaft des Bürgermeisters der Gemeinde Zeuthen, Sven Herzberger. Die Anmeldung für die fünf Strecken – Bambinilauf 400 m, Schülerlauf 1,5 km, 5 km, 10 km und 5 km Nordic Walking – ist freigeschaltet: www.berlin-timing.de/Zeuthener-Jedermannslauf

► *Zeuthener Winkel, Max-Liebermann-Straße, Kita Pinoccio*

07.10. SAMSTAG

15:00 Uhr | Heimspiel des SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen

Landesliga: SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen – BSC Preußen Blankenfelde-Mahlow

► *Sportplatz am Wüstemarker Weg*

11.10. MITTWOCH

16:00 – 19:00 Uhr | „Zeuthen auf Achse“

Abschlussveranstaltung Stadtradeln 2023 mit gemeinsamer 11 km Radtour, Start Miersdorfer Chaussee, danach Siegerehrung Stadtradeln ab 18 Uhr bei schönem Wetter in der Goethestraße vor dem Bürgerhaus, sonst im Mehrzweckraum der Paul-Dessau-Gesamtschule

14.10. SAMSTAG

19:00 Uhr | „Bleib bei uns, denn es will Abend werden“

A-capella-Chorkonzert des Kantatenchores Zeuthen mit Musik von Mendelssohn Bartholdy, Schütz u. a. mit Kammersängerin Christine Wolff (Sopran), Karin Lasa (Alt),

Lenka Fehlgajdosova (Orgel) als Gäste. Karten an der Abendkasse: 12 Euro

► *Martin-Luther-Kirche Zeuthen, Schillerstraße 2*

19.10. DONNERSTAG

15:30 – 18:00 Uhr | Zeuthen Open Streets Kürbislichterfest

Zeuthen Open Streets lädt zum 4. Kürbislichterfest in der Miersdorfer Chaussee. Kürbisschnitzen und weitere Aktionen laden zum Mitmachen ein.

► *Miersdorfer Chaussee, Zeuthen*

21.10. SAMSTAG

15:00 Uhr | Heimspiel des SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen

Landesliga: SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen – SV Döbern

► *Sportplatz am Wüstemarker Weg*

28.10. SAMSTAG

10:00 – 17:00 Uhr | Tag der offenen Tür der Modellbahner des Heimatfreunde Zeuthen e. V.

Selbst Lokführer sein! Fahren auf der Berlin Görlitzer Eisenbahn im Modell 1/87. Modellbahn, Lego-Bahn, Zug fahren, Kuchenbasar. Der Eintritt ist frei.

► *Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4*



ZEUTHEN OPEN STREETS Kürbislichterfest

-schnitzen -kuchen -suppe -lichter

**DONNERSTAG
19. OKTOBER
15:30 - 18 UHR**

**Miersdorfer Ch.
Zeuthen**

Schnitzt gemeinsam eure Kürbisse
für Halloween!
Für Essen und Trinken ist gesorgt.
& WC vorhanden!

Anmeldung
bitte vorab
unter:



[Zeuthen-os.de/klf](https://zeuthen-os.de/klf)

SERVICE

Kontakte, Adressen & Sitzungstermine

GEMEINDE ZEUTHEN

Bürgermeister Sven Herzberger

Postanschrift: Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen

E-Mail: gemeinde@zeuthen.de, www.zeuthen.de

☎ (033762) 753-0, Fax (033762) 753-575

Sprechzeiten: dienstags von 13 bis 18 Uhr, donnerstags von 9 bis 13 Uhr sowie nach Vereinbarung

TELEFONVERZEICHNIS DER AMTSBEREICHE

Vorwahl: 033762

GESCHÄFTSBEREICH DES BÜRGERMEISTERS

Sekretariat	☎ 753-500
Referent des Bürgermeisters	☎ 753-579
Fördermittel, Grundsatzfragen, Recht	☎ 753-515
Klimaschutzmanagement	☎ 753-513
Sitzungsdienst/Gemeindeorgane	☎ 753-505
Sitzungsdienst/Bürgerservice	☎ 753-599

HAUPTAMT

Amtsleiterin: Bärbel Skribelka	☎ 753-0
Zentrales Vertragsmanagement	☎ 753-584
Personal	☎ 753-510/511
Organisation	☎ 753-578
IT- und Systemadministration	☎ 753-555/509
IT- und Systemadministration nachgeordnete Einrichtungen	☎ 753-556/557
Stabsstelle Digitalisierung	☎ 753-530

AMT FÜR FINANZEN

Amtsleiterin: Ramona Silberborth	☎ 753-0
Stellvertretende Amtsleiterin, Anlagenbuchhaltung	☎ 753-526
Haushaltsplanung und -kontrolle	☎ 753-580
Finanzen, Anlagenbuchhaltung	☎ 753-582
Geschäftsbuchhaltung	☎ 753-527/522
Zahlungsverkehr	☎ 753-523/524
Zahlungsverkehr/Vollstreckung	☎ 753-525
Steuern und Abgaben	☎ 753-521/529

ZENTRALE VERGABESTELLE

Vergabestelle	☎ 753-596/597
---------------	---------------

AMT FÜR BILDUNG UND SOZIALES

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 58

Amtsleiterin: Regina Schulze	☎ 753-0
Stellvertretender Amtsleiter	☎ 753-540
Schulverwaltung, Vereine	☎ 753-507
Bewirtschaftung Kita und Vermietung	☎ 753-519
Kinderbetreuung/Tagespflege	☎ 753-550/551/553
Bürgerhaus & Kultur (Goethestraße 26b)	☎ 889-333/334

AMT FÜR ORDNUNGSAUFGABEN, BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

Amtsleiter: Richard Schulz	☎ 753-0
Brand- und Katastrophenschutz	☎ 753-532
Straßenreinigung und Winterdienst, Statistik und Wahlen	☎ 753-581
Gewerbeangelegenheiten	☎ 753-534
Ordnung/Sicherheit	☎ 753-536
Außendienst	☎ 753-533/535

AMT FÜR BAUEN UND ORTSENTWICKLUNG

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 57

Amtsleiter: Henry Schünecke	☎ 753-0
stellv. Amtsleiterin, Tiefbau	☎ 753-567
Tiefbau	☎ 753-572/563
Natur- u. Baumschutz, Grünflächenmanagement	☎ 753-583
Friedhofsangelegenheiten / Archiv	☎ 753-560
Hochbau und Bauleitplanung	☎ 753-565/569
kfm. Gebäudemanagement	☎ 753-537
Wohnungswirtschaft	☎ 753-538/539
Liegenschaften	☎ 753-566
Bauhof	☎ 753-591/592

RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 58

Amtsleiterin: Annett Nowatzki	☎ 753-586
Rechnungsprüferin	☎ 753-587

EINWOHNERMELDEAMT FÜR DIE GEMEINDE ZEUTHEN

im Rathaus der Gemeinde Eichwalde, Grünauer Straße 49, 15732 Eichwalde

☎ (030) 67502-306, E-Mail: einwohnermeldeamt@eichwalde.de

Im Einwohnermeldeamt können Termine online gebucht werden, hierzu folgender Link: <https://www.terminland.de/gemeinde-eichwalde/>

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

MUSIKBETONTE GESAMTSCHULE „PAUL DESSAU“

Schulstraße 4, 15738 Zeuthen | Schulleitung: Frau Wilms

Sekretariat: ☎ (033762) 7 19 87, Fax: (033762) 9 22 94

E-Mail: sekretariat@gesamtschule-zeuthen.de

www.gesamtschule-zeuthen.de

GRUNDSCHULE AM WALD

Forstallee 66, 15738 Zeuthen | Schulleiterin: Frau Schleifring

Sekretariat: ☎ (033762) 8400, Fax: (033762) 84027

E-Mail: schulleitung@gsaw-zeuthen.de | www.gsaw-zeuthen.de

HORT DER VHG

Forstallee 66, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 84015, Fax (033762) 84027

E-Mail: hortdervhg@kitas-zeuthen.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita „Kinderkiste“

Dorfstraße 22a/23, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92867, Fax (033762) 809597

E-Mail: kinderkiste@kitas-zeuthen.de

Kita „Kleine Waldgeister“

Heinrich-Heine-Str. 5, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92217, Fax (033762) 225233

E-Mail: waldgeister@kitas-zeuthen.de

Kita „Räuberhaus“

Maxim-Gorki-Str. 2, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92013

E-Mail: raeberhaus@kitas-zeuthen.de

Kita „Pustelblume“

Dorfstraße 4, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 72000,

E-Mail: pustelblume@kitas-zeuthen.de

BÜRGERHAUS ZEUTHEN

Goethestraße 26b, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 889-333/-334,

E-Mail: buengerhaus@zeuthen.de

GEMEINDE- UND KINDERBIBLIOTHEK

Dorfstraße 22, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 93351, Fax: (033762) 93357,

E-Mail: bibliothek@zeuthen.de

JUGENDCLUB ZEUTHEN

Dorfstraße 12, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 225599,

E-Mail: svn@jugendclub-zeuthen.de

NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE

- ▶ DO | 14. September | 19 Uhr | Hauptausschuss
- ▶ DI | 19. September | 19 Uhr | Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie
- ▶ DI | 26. September | 19 Uhr | Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz
- ▶ DO | 5. Oktober | 19 Uhr | Temporärer Fachausschuss „Schule“
- ▶ DO | 12. Oktober | 19 Uhr | Umweltausschuss (optional)
- ▶ DI | 17. Oktober | 19 Uhr | Gemeindevertretung
- ▶ DO | 19. Oktober | 19 Uhr | Regionalausschuss ZEWS
- ▶ DI | 7. November | 19 Uhr | Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie



21. Zeuthener Jedermannslauf 01.10.2023

ab 08:00 Uhr

Zeuthener Winkel

(Max-Liebermann-Str. / Kita Pinoccio)

09:15 Uhr	400 m Bambini Lauf (Jg. 2017 und jünger)
09:30 Uhr	1,5 km Schülerlauf (Jg. 2016-2011)
10:20 Uhr	Hauptlauf 10 km (Jg. 2006 und älter)
10:25 Uhr	5 km Volkslauf (Jg. 2010 und älter) & Nordic Walking

Ausschreibung & Anmeldung unter:



Mit freundlicher Unterstützung durch

Gemeinde Zeuthen
Wald. Wasser. Leben.

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam



Zeuthen ist...



Gemeinde Zeuthen
Wald. Wasser. Leben.

...bunt.



Mit farbenfrohen Graffitis hat die Berlux Leuchten GmbH zusammen mit dem Jugendclub Zeuthen ein buntes Zeichen gegen Rechtsextremismus gesetzt. „Wir sind eine offene Gemeinde“ heißt es auch im Zeuthener Leitbild. Eine lebenswerte Gemeinschaft ist geprägt von Vielfalt! Die klare Message lautet „Zeuthen bleibt bunt!“

Foto: Christine Naumann

IMPRESSUM Am Zeuthener See

Herausgeber und verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil: Gemeinde Zeuthen, Der Bürgermeister, 15738 Zeuthen, Schillerstraße 1 | Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Leserbriefe behält sich die Redaktion die Veröffentlichung bzw. ausschnittsweise Wiedergabe vor. | **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Heimatblatt Brandenburg Verlag, 10557 Berlin, Werftstraße 2 | **Die nächste Ausgabe** erscheint am 1. November 2023. | **Anzeigen- und Redaktionsschluss** ist am 18. Oktober 2023.